

FEBRUAR 2012
Nr. 168
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Veranstaltungstipps
Februar 2012

Bilanz 2012 Seite 4

Kassen zahlen Seite 14

hauspost-Leif Seite 20

Handtherapie Seite 26



Endlich mal wieder richtig Geburtstag

Ein Schaltjahr zum Feiern und Fürchten **Seite 2+3**

50 Testhörer gesucht!

Hörprofil 2012

Werden Sie Testperson und testen Sie die neueste Generation unserer Hightech-Hörsysteme.

Gutes Hören bereits ab 10,- Euro Zuzahlung bei Vorlage einer HNO-Verordnung für die gesetzliche Krankenkasse



Ihre Vorteile:

- fast unsichtbar und federleicht
- klarer und natürlicher Klang
- hervorragende Sprachverständlichkeit

Kommen! Testen! Staunen!

Für die neuen ultraleichten und fast unsichtbaren Hörsysteme suchen wir Testpersonen.

Sagen Sie uns ohne jede Verpflichtung Ihre Meinung zu Tragekomfort, Handhabung und zum Nutzen im Alltag.

Bewerben Sie sich mit dieser Antwortkarte als Testperson!

- Ich bewerbe mich als Hörsystem Testperson.
- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörsystem benötige. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Hörprofil mit mir.

So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann umgehend einen Termin und erstellen mit Ihnen ein kostenloses Hörprofil. Auf dieser Basis wählen wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie optimalen Hörsysteme aus.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Wir verstehen was vom Hören.



Hörgerätefachgeschäft
- Meisterbetrieb -

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Wittenburger Straße 16a
19053 Schwerin
Telefon 0385 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin
Telefon 0385 / 3 97 80 90

pro akustik[®]



HELIOS
Kliniken Schwerin



**Anke Preuß und
Marlies Kahl**

*Geschäftsführerinnen
der Kita gGmbH*

Liebe Leserinnen und Leser,

Kita-Plätze sind nach wie vor stark gefragt. Aus dem gesamten Bundesgebiet bekommen wir Anfragen von Eltern, die vorhaben, nach Schwerin zu ziehen und die ihre Kinder hier gut betreut wissen möchten. Dass sie sich an uns wenden, weil sie von unseren Konzepten überzeugt sind, macht uns sehr stolz. Denn mit Kindern und für Kinder zu arbeiten, ist für uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita gGmbH nicht nur die schönste berufliche Tätigkeit, es ist gelebte Philosophie.

Der Beruf der staatlich anerkannten Erzieherin beziehungsweise des staatlich anerkannten Erziehers ist wohl einer der vielseitigsten und dankbarsten. Er setzt aber voraus, neugierig zu bleiben, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und stets offen für Veränderungen zu sein. Kein Tag, kein Kind gleicht dem anderen und das bedeutet, sich immer wieder neuen Herausforderungen und Fragen zu stellen.

Unsere Aufgabe als Geschäftsführung ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen sich die Kinder und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfalten und entwickeln können. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, sehen wir unter anderem daran, dass unsere Erzieherinnen und Erzieher die Beisterung für ihren Beruf an die eigenen Töchter und Söhne weitergeben. So wie zum Beispiel Andrea Ratke, die seit 20 Jahren Erzieherin ist und deren Tochter Christin seit einigen Monaten ebenfalls bei uns arbeitet. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 5!

Als wir Christin und all unsere anderen jungen pädagogischen Fachkräfte Ende des Jahres nach ihren Beweggründen fragten, warum sie sich bei der Kita gGmbH beworben hatten, waren wir doch überrascht über die Vielschichtigkeit der Antworten. Genannt wurden unter anderem die Zukunftsorientierung und Erfahrung des Trägers, ein stetig wachsendes Angebot, die Verdienst-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die Kooperation mit öffentlichen Institutionen, das große Repertoire an Jahreshöhepunkten und vieles Weitere mehr. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, Kinder wie auch unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt zu begleiten und sie zu fördern, damit sie sich bei uns mit Spaß und Freude entwickeln können.

Unser Anliegen ist, junge Erwachsene zu motivieren, sich für diesen wunderbaren Beruf zu interessieren und möchten auch die nun bald fertigen Erzieherinnen und Erzieher dazu ermuntern, sich für die Kita gGmbH zu entscheiden.

Ihre

Nachgefragt

Woher kommt der Name Ekhoftplatz?

Conrad Dietrich Ekhoft (1720-1778) galt als einer der besten deutschen Schauspieler des 18. Jahrhunderts. Der „Vater der deutschen Schauspielkunst“ gründete 1753 in Schwerin die erste deutsche Schauspielakademie. An diesen Verdienst

erinnert eine Büste auf dem Ekhoftplatz, der seit 2003 seinen Namen trägt. Mit dem Ekhoft-Preis ehrt die Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters seit 1998 jährlich hervorragende Leistungen junger Künstler.



Entsorgt

Bis zum 20. Januar sammelten die Mitarbeiter der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft die ausgedienten Weihnachtsbäume der Schweriner ein. Insgesamt wurden von den Sammelstellen etwa 16.000 Bäume mitgenommen. Diese sind auch nach dem Fest noch wertvoll, denn sie wurden zur Kompostieranlage gebracht und dort zu hochwertigem Humus verarbeitet.



Gewählt

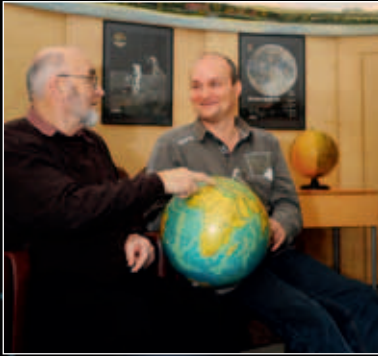
Mit dem Jahresbeginn hat der Ortsbeirat Friedrichsthal eine neue Vorsitzende: Sibylle Gerner. Seit Dezember 1996 engagiert sie sich für den Stadtteil und möchte nun die gute Arbeit ihres Vorgängers Erhard Kunack fortführen. Im Mittelpunkt ihres Engagements stehen unter anderem Lösungen zur Lärmbelastung auf der Lärchenallee, die Aufnahme einer neuen Umgehungsstraße in den Bundeswegeverkehrsplan sowie die langfristige Sicherung des Wohnrechts der Bürger im Touristenweg.



Titelbild: Silke Nowotka hat am 29. Februar und feiert 2012 somit ihren elften richtigen Geburtstag. Ihr Sohn Peter wird im Oktober ebenfalls elf. Foto: maxpress/jk

Schweriner Planetarium ermöglicht seit 50 Jahren den Blick in den Sternenhimmel

Lehrreiche Reise durch das Universum



Bernd Schmidt (li.) und Torsten Menz vom Planetarium glauben nur an Wissenschaft



Seit 50 Jahren werden im Planetarium astronomische Ereignisse erklärt. Fotos: maxpress

Der Weltraum • Unendliche Weiten. Dies sind die Abenteuer der *hauspost*-Redaktion. Unterwegs, um neue interessante Geschichten zu entdecken und Unbekanntes zu erforschen.

Dazu mussten sich die Redakteure nicht für Lichtjahre, sondern nur wenige Kilometer von ihren Schreibtischen entfernen. Im Schweriner Planetarium in der Weinbergstraße kann sich jeder Besucher über Bewegungen und Zusammenhänge im Universum informieren. Und das tun viele Bewohner und Gäste der Landeshauptstadt auch. Zahlreiche Schülergruppen kommen her und erhalten Antworten auf Fragen wie: Was ist eine Mondfinsternis? Wie wird das Datum der Osterfeiertage bestimmt? Woher kommen Ebbe und Flut?

Schon seit 50 Jahren klären die Mitarbeiter im Schweriner Planetarium Neugierige auf. Fünf Astronomielehrer, die meisten sind im Ruhestand, teilen ihr umfangreiches Wissen in Führungen und Veranstaltungen mit den Besuchern. Doch nicht nur Wissensdurstige kommen ins Planetarium. Auch Verliebte zieht es hierher, denn wer sich unter dem funkelndem Firmament trauen lassen möchte, ist hier eben-

falls genau richtig. Eröffnet wurde das Planetarium 1962. „Es wurde damals errichtet, um künftige Astronomielehrer fachmännisch auszubilden“, weiß Bernd Schmidt, einer der fünf Mitarbeiter vor Ort. Ab dem 5. Oktober dieses Jahres feiert das Schweriner Planetarium mit einer Jubiläumswoche sein 50-jähriges Bestehen. Hochkarätiger Besuch aus dem Luft- und Raumfahrtzentrum hat sich bereits angekündigt. „Es wird über die ganze Woche verteilt Fachvorträge geben“, so Gabriele Arndt, Koordinatorin des Planetariums. „Künstler werden ihre Sternbilder ausstellen und aufbereitete Chroniken und Gästebücher können von unseren Gästen eingesehen werden.“

Astronomische Highlights 2012

Anfang jeden Jahres gibt es im Schweriner Planetarium eine Informationsveranstaltung über die astronomischen Höhepunkte des neuen Jahres. „2012 erwarten uns viele außergewöhnliche Sternkonstellationen“, so Mathematik- und Astronomielehrer Torsten Menz. Zwei davon sind bei guten Witterungsverhältnissen sogar von Schwerin aus sichtbar. „Zum einen ist das der Venustransit in der Nacht vom 5. zum 6. Juni. Ab Sonnenaufgang um

4.47 Uhr können wir sehen, wie die Venus als kleiner schwarzer Punkt vor der Sonne förmlich wandert“, so der 45-Jährige. Das zweite Phänomen - die Bedeckung des Jupiters durch den Mond - findet am 15. Juli statt.

Wissenschaft und Aberglaube

Die Astronomen Bernd Schmidt und Torsten Menz sind nicht abergläubisch. Sie glauben somit auch nicht an den Weltuntergang. Obwohl: In seiner Jugend hat sich Bernd Schmidt auf eine solche Prophezeiung verlassen. „Am 30. Mai 1959 sollte die Welt schon einmal untergehen. Für die Klausur, die danach stattfinden sollte, habe ich natürlich nicht gelernt. Die Welt ging nicht unter, das Ergebnis war mies und das Ereignis mir eine Lehre“, so Bernd Schmidt, der Jahre darauf Schuldirektor wurde. „Außerdem“, so ist Schmidt überzeugt, „geht die Welt nicht gleich unter, nur weil der Kalender der Mayas endet. Die Kalenderscheibe der Astronomischen Uhr in der Rostocker St. Marien Kirche zeigt die Daten auch nur noch bis 2017, dann müssen sie ein weiteres Mal nach weit über 100 Jahren erneuert werden. Da passiert schließlich auch nichts.“ Wir werden es erleben!

Stefanie Busch/Martin Ulbrich

In andere Zeitzone gewechselt

Samoa ließ einfach einen Tag aus

Samoa • Während das Schaltjahr 2012 für alle einen Extratag bereithält, mussten die Bewohner des Inselstaates Samoa im vergangenen Jahr auf einen Tag verzichten. Um in dieselbe Zeitzone zu wechseln wie ihre Handelspartner Australien und Neuseeland, wurde in Samoa der 30. Dezember 2011 einfach aus dem Kalender gestrichen.

Bislang erlebten die Bewohner Samoas als letzte auf der Welt den Sonnenuntergang eines jeden Tages. Am 29. Dezember gingen sie jedoch abends ins Bett und machten einen Zeitsprung. Sie wachten am nächsten Morgen wie gewohnt auf, es war aber schon der 31. Dezember. Und damit sind sie ab sofort die ersten auf der Welt, die jeden neuen Tag begrüßen dürfen. Die Ursache dafür liegt in einem durch Samoas Premierminister initiierten Wechsel in eine andere Zeitzone. Die Datumsgrenze verläuft entlang des 180. Längengrades. 1892 wechselte Samoa auf die östliche Seite. Nun wagten sie den Sprung erneut und befinden sich jetzt wieder westlich der Datumsgrenze. Cordula Jess

Maya-Kalender endet am 21. Dezember 2012

Die letzten Tage sind gezählt

Zur Jahrtausendwende hatten alle Angst vor dem großen Millennium-Crash, heute wird die Angst vor dem 21. Dezember 2012 geschürt - der Tag, an dem die Welt untergehen soll. So wird zumindest die Prophezeiung des mittelamerikanischen Maya-Volkes gedeutet. Während die einen schon ihre Weltuntergangs-Party planen, glauben die anderen nicht an ein mögliches Enddatum.

Der Maya-Kalender (Grafik) ist das Kalendersystem der mesoamerikanischen Ureinwohner Maya, bekannt als hoch entwickelte Kultur. Ihre Blütezeit lag zwischen 300 und 900 nach Christus. Der Kalender der Mayas unterscheidet sich stark von dem unseren - dem gregorianischen Kalender -, da er als galaktischer Kalender nicht nur irdische Einflüsse einbezieht. Damit ist gemeint, dass zum Beispiel das Jahresende im gregorianischen Kalender auf den Sterbetag des Papstes Silvester ausgerichtet wurde, wohingegen der Maya-Kalender auf astronomischem Wissen basiert. Die Weltuntergangstheorie rührt daher,

dass der Maya-Kalender, der mit der Schöpfung im Jahre 3114 vor Christus begonnen hat, in diesem Jahr nach 5.125 Jahren enden wird. Datum: 21. Dezember 2012. Dies wird häufig mit dem Ende der Welt gleichgesetzt, auch wenn Wissenschaftler lediglich das Ende der aktuellen Periode der sogenannten Längen Zählung feststellen können. Die Lange Zählung ist bei den Mayas ein Kalender zur Datumsbestimmung über einen längeren Zeitraum. Walter-Jörg Langbein schreibt in seinem Buch „2012 - Endzeit und Neuanfang“ auf Seite 236: „2012 ist im Kalender der Mayas kein Weltuntergang vorgesehen, es endet lediglich ein Zyklus. Ein neuer wird beginnen. Der heiß diskutierte ‚Weltuntergangstermin‘ im Jahre

2012 wird verstreichen, so wie die ominösen Jahre 999 und 1999.“ Das Ende des aktuellen Zyklus könnte allerdings mit einem großen Unglück, möglicherweise einer Naturkatastrophe, einhergehen.

Am 21. Dezember, einem Freitag und dem Winteranfang, soll noch etwas anderes geschehen: Die Erde wird zur Wintersonnenwende in einer Linie mit der Sonne und der Milchstraße stehen. Dieses Phänomen gibt es nur einmal alle 25.800 Jahre. Was das aber für alle Erdenbewohner bedeutet, ist noch nicht klar. Sollte es tatsächlich so kommen wie von einigen befürchtet, können sich die Schweriner entspannt zurücklehnen: Laut Fritz Reuter wird selbst der Weltuntergang in Mecklenburg 100 Jahre später stattfinden.



Alter genau vorgeschrieben

Geburtstag beginnt immer Punkt Zwölf

In Deutschland wird das rechtliche Lebensalter nach den Paragrafen 187 und 188 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet. Diese besagen, dass man ab Mitternacht an seinem Geburtstag ein Jahr älter ist, unabhängig der eigentlichen Geburtsstunde. Wer also am 3. Februar 1994 um 17.36 Uhr geboren wurde, ist am 3. Februar 2012 Schlag 0 Uhr vor dem Gesetz volljährig und nicht erst ab 17.36 Uhr. Allerdings, so besagt es das Sozialgesetzbuch III, gilt bei Personen, deren Ehrentag auf einen 29. Februar fällt, bei der Berechnung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld an Nicht-Schaltjahren der 1. März als Geburtstag.



Mehr Zeit im Schaltjahr für die täglichen Dinge

2012 dauert länger als das Jahr zuvor

Weltweit • Dieses Jahr hat einen Tag mehr - den 29. Februar. Der Grund: 2012 ist ein Schaltjahr, das heißt, es erfolgt die Einschaltung eines zusätzlichen Tages in der Zeitrechnung. Ein Schaltjahr ist immer dann, wenn die Jahreszahl durch vier teilbar ist.

Doch warum muss überhaupt ein Tag eingeschaltet werden? Ein Jahr umfasst die Zeitspanne, die die Erde benötigt, um die Sonne einmal zu umkreisen. Das sind 365,24 Tage, also 365 Tage, fünf Stunden, 48 Minuten und 45 Sekunden. Daher wurde alle vier Jahre ein Schaltjahr mit einem zusätzlichen Tag eingeführt, um diesen viertel Tag, der jedes Jahr „mehr“ anfällt, auszugleichen. Vier mal 0,24 ergeben ungefähr einen Tag. Aber ganz so einfach ist es nicht. Da vier mal 0,24 mal vier eben nur fast

eins ist, gibt es eine Ausnahme. So wurde in dem weltweit verwendeten gregorianischen Kalenders festgelegt, dass dieser Extratag im hundertsten ausfällt, aber in jedem vierhundertsten Jahr stattfindet. So war das Jahr 2000 ein Schaltjahr, 1900 hingegen nicht.

Hätten wir keine Schaltjahre, würden sich die Jahreszeiten in einem Kalender immer weiter verschieben, da sich die Jahreszeiten faktisch alle 365,24 Tage wiederholen. Indem der Kalender mit dem Sonnenkalender gleichgeschaltet wird, kommt es nicht irgendwann dazu, dass der Frühling im Dezember beginnt. Das nächste Schaltjahr ist 2016. Es sei denn, esoterische Kreise behalten recht: Sie sehen im Maya-Kalender am 21. Dezember 2012 den Tag, an dem die Welt untergehen wird. Dann wird 2012 kürzer sein als alle Jahre zuvor. *mw*

Liebe Leserinnen und Leser, der Blick in die Sterne hat doch



immer noch etwas Magisches. Vielleicht auch, weil so viel Spielraum für Fantasien zwischen den Monden und dem Boden unter den Füßen bleibt. Für mich ist die Sternenkunde aber eher ein Abenteuer von Captain Kirk und Mister Spock. Kindliche Naivität. Da tut es doch gut, wenn meine Mutter manchmal nach dem Morgenmagazin im Fernsehen anruft, um mir mitzuteilen, dass mein Horoskop heute besonders gut ausfällt. In der Liebe wie auch im Beruf! Da kann es schon mal vorkommen, dass ich im Büro in Erklärungsnot komme oder spätestens beim Aufschließen der Haustür am Abend. Das Horoskop war doch aber gut, oder?

Auf der redaktionellen Entdeckungsreise für diese Ausgabe haben wir eine Frau mit ihrer Familie getroffen, die gerade mal alle vier Jahre das Gefühl des Älterwerdens bekommt. Großartig, oder? Trotzdem fehlt was. Genau der Tag, an dem die Kerzen angezündet werden sollten. Doch wen wundert es, auch für solche Fälle hat der deutsche Gesetzgeber eine Festlegung verbrieft. Dann wird eben ein Kalendertag später gefeiert. Wenn nur alles so einfach wäre. Nach dieser Ausgabe führt mich mein Weg ganz bestimmt mal wieder in die Sternwarte am Fauler See. Da soll es ja immer noch so aussehen wie vor 30 Jahren, als mir mein Astronomielehrer die Verbindungspunkte für den Großen Wagen präsentierte.

Galaktische Grüße, Ihr Holger Herrmann

Mutter und Sohn aus Schwerin haben durch die Schaltjahre gemeinsam zum elften Mal ihren Jahrestag

Geburtstag einfach ausgeschaltet

Schwerin • Bei ihrer Geburt 1968 war Silke Nowotka ein normales Baby: Mit einem Gewicht von 3.070 Gramm und einer Größe von 52 Zentimetern entsprach sie den durchschnittlichen Maßen eines Neugeborenen. Dennoch feiert sie, wie auch ihr ältester Sohn Peter, in diesem Jahr den elften Geburtstag. Denn Silke Nowotka kann nur alle vier Jahre ihren Ehrentag feiern - am 29. Februar.

Dr. Silke Nowotka ist eine von 60 Schwerinerinnen und Schwerinern sowie rund 55.000 Deutschen, deren Ehrentag auf den 29. Februar fällt. „Ich finde das Datum absolut nicht belastend“, sagt sie. „Im Gegenteil: Es ist sogar etwas ganz Besonderes. Schlimmer wäre es für mich, an Weihnachten Geburtstag zu haben.“ Insbesondere ihr Sohn Peter freut sich auf ihren diesjährigen Geburtstag: „Meine Mutti feiert in diesem Jahr ihren elften Geburtstag - so wie ich. Das ist ein tolles Gefühl“, so der zehnjährige Grundschüler. Das Geburtsdatum mit seiner Mutter tauschen möchte Peter allerdings nicht: „Im Februar ist ja noch Winter. Ich habe im Oktober Geburtstag, da ist das Wetter meist schöner.“

Auch Verwandte und Freunde freuen sich über das Schaltjahr. „Das Datum ist sehr markant und wird kaum vergessen“, erzählt die 43-Jährige. Anders sieht es da zwischen den Schaltjahren aus. Silke Nowotka: „Viele können sich nicht merken, wann ich meinen Geburtstag feiere - ob nun am 28. Februar oder am 1. März.“ Dabei scheint es ganz

einfach: „Meine Eltern hatten eine simple Begründung: Da ich am 28. Februar noch nicht auf der Welt war, feierten wir außerhalb der Schaltjahre immer am 1. März. Das ist bis heute so.“ Der Mann ihrer Cousine hingegen hat ein anderes Argument: „Er hat genau am selben Tag Geburtstag wie ich. Da er aber nicht am Tag der NVA - dem 1. März - feiern wollte, bekommt er seinen Geburtstagskuchen bereits am 28. Februar. So feiert er

vor mir, obwohl er eigentlich erst ein paar Stunden nach mir geboren wurde“, sagt die gebürtige Sachsen-Anhalterin lachend. Auch der Technik bereitet der Schalttag Probleme. So stand auf einer früheren, elektronisch erzeugten, Gehaltsabrechnung der 28. Februar als Geburtstag. Silke Nowotka steht über diesen kleinen Problemen und freut sich gemeinsam mit der Familie auf ihren seltenen Geburtstag. *Stefanie Busch*



Endlich: Mutter Silke kann auf Grund des Schaltjahres mit ihrer Familie ihren elften Geburtstag feiern
Foto: maxpress/jk



Infos aus den Ausschüssen Kulturförderabgabe für Schwerin in der Diskussion

Schwerin • Ähnlich wie die in Kurorten zu zahlende Kurtaxe, überlegt die Landeshauptstadt Schwerin eine Kulturförderabgabe einzuführen. Angestoßen von der Fraktion Die LINKE wird ein entsprechender Antrag derzeit in den verschiedenen Ausschüssen diskutiert. Die daraus resultierenden Einnahmen sollen den Kultureinrichtungen der Stadt zugute kommen.

Auch als „Bettensteuer“ bezeichnet, wurde die Kulturförderabgabe bereits in einigen deutschen Städten eingeführt. Vorreiter war die Stadt Köln, es folgten unter anderem Darmstadt, Erfurt und Gera. Seit 2012 ist die Abgabe auch in Lübeck und Aachen fällig. Weitere Städte werden nachziehen. Der Gedanke hinter dieser Diskussion: Zahlreiche Gäste besuchen jedes Jahr die Landeshauptstadt. Die kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen sind ein wichtiger Anziehungspunkt für die Besucher und tragen zur Attraktivität Schwerins als Touristenziel bei. Die Finanzierung dieser Angebote übernimmt zu einem großen Teil die Stadt. Angesicht



Kulturelle Einrichtungen, Vereine oder Veranstaltungen, wie hier Puppen im Park on Tour, könnten von den Einnahmen aus der zusätzlichen Abgabe profitieren Foto: maxpress

klammer Stadtsäckel stehen Kulturprojekte immer wieder auf der Sparliste. Damit die kulturelle Vielfalt auch zukünftig viele Gäste nach Schwerin lockt, sollen die Beherbergungsbetriebe aufgefordert werden, eine Kulturförderabgabe zu leisten. Die Höhe richtet sich nach dem Übernachtungspreis, den der Gast zu zahlen hat. In Köln sind es fünf Prozent von diesem, in anderen Städten sind es bis zu drei Euro. Die Betreiber von Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen können und werden diese Abgabe an den Gast weitergeben.

In Köln sind die Übernachtungszahlen trotz Kulturförderabgabe weiter gestiegen. Die

Gäste scheinen mit dieser Art der Unterstützung für kulturelle Angebote ihres Reiseziels kein Problem zu haben. Anders sieht das bei den Gastgebern aus. In vielen Städten, die die Abgabe eingeführt haben, beschäftigen sich die Gerichte mit Klagen der Betreiber von Beherbergungsbetrieben.

In der Diskussion der Ausschüsse ist derzeit noch unklar, wie groß der bürokratische Aufwand zur Abrechnung der Abgabe für die Bettenanbieter sein wird und wie sichergestellt werden kann, dass das dann in den Stadthaushalt geflossene Geld tatsächlich Kulturprojekten zugute kommt. Cordula Jess

Weniger als die Hälfte der gestellten Aufgaben bewältigt

Durchwachsene Bilanz

Schwerin • Im Oktober 2008 trafen sich die hauspost-Redakteure mit Bewohnern verschiedener Stadtteile. Sie nannten neun Anliegen, derer sich die Stadtverwaltung annehmen sollte. hauspost zieht Bilanz.



Im hauspost-Archiv fanden wir die Forderungen der Bewohner und Ortsbeiräte

In Neumühle beklagten zahlreiche Bewohner den Wegbruch der Infrastruktur. Die Mitglieder des Ortsbeirates forderten die

Verwaltung auf, dementsprechende Offerten an Supermarktketten zu richten. Inzwischen hat sich ein Nahversorger angesiedelt. ✓

Die in Friedrichsthal schon lange geforderte Ampel an der Kreuzung Herrensteinfelder Weg/Ecke Lärchenallee wurde trotz Zusagen bis heute nicht errichtet. Die Verkehrssicherheit an dieser Stelle ist nach wie vor bedenklich. ✗

Der Berliner Platz gab 2008 ein trauriges Bild ab. Inzwischen wurde die ehemalige Tanzbar abgerissen und das WGS-Hochhaus glänzt mit künstlerisch gestalteten Giebeln und saniert Fassade. Noch sind die Umgestaltungsmaßnahmen nicht abgeschlossen, aber wichtige Schritte sind getan. ✓

Zahlreiche Gewerbetreibende kritisierten die „Baustellenanarchie“ in der Innenstadt. Sie mussten dadurch nach eigenen Aussagen enorme Umsatzeinbußen hinnehmen. Ende 2011 stellte die CDU/FDP-Fraktion den Antrag, die Oberbürgermeisterin solle eine bessere Koordinierung der Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet sicherstellen. ✗

Die Mitarbeiter der FLAMM AEROTEC befürworteten eine direkte Busanbindung ihrer Arbeitsstätte. Diese blieb bisher aus. Wer von ihnen auf den Nahverkehr angewiesen ist, muss noch immer einen 15-minütigen Fußweg von der Haltestelle



in der Ludwigsuster Chaussee auf sich nehmen. ✗

Im Mueßer Holz fehlt noch immer die geforderte Verbindung zwischen Hamburger Allee und Plater Straße. Damit ist der Stadtteil, wie bereits 2008 bemängelt, noch immer eine riesige Sackgasse. ✗

Der Stadtteiltreff in Krebsförden kämpft noch immer mit einer schwierigen Personalsituation. Die gewünschte Planungssicherheit ist noch nicht gegeben. Doch eine positive Veränderung scheint bevorzustehen. Der Antrag auf eine weitere Personalstelle wurde in den Ausschüssen befürwortet. Die Entscheidung der Stadtvertreter stand zum Redaktionsschluss noch aus. ✓

Die Parksituation am Sportpark Lankow hat sich auch nicht wesentlich verbessert. Nach der Erneuerung der angrenzenden Straße gab es dort zwar mehr Parkplätze, bei Spielen oder anderen Veranstaltungen reichen diese allerdings längst nicht aus. ✗

Die Verkehrsberuhigung in Zippendorf ist erfolgt. Die Straße ist als Spielstraße ausgewiesen und an der ehemals gefährlichen Kreuzung Alte Dorfstraße/Am Strand wurde eine Verkehrsberuhigungserhebung gebaut, die Autofahrer zum Abbremsen zwingt. ✓

Stadtvertretung Schwerin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 545-1021
E-Mail

stadtvertretung@
schwerin.de

Vorsitzender
Stephan Nolte

Die Fraktionen der
Schweriner
Stadtvertretung:

CDU/FDP
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Ehlers

Telefon
(0385) 545 29 52
E-Mail
cdu-stadtfraktion@
schwerin.de

DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Gerd Böttger

Telefon
(0385) 545 29 56
E-Mail
stadtfraktion-die-linke@
schwerin.de

SPD/Bündnis 90/Die
Grünen
Fraktionsvorsitzender
Daniel Meslien

Telefon
(0385) 545 29 62
E-Mail
spd-stadtfraktion@
schwerin.de

Unabhängige Bürger
Schwerin
Fraktionsvorsitzender
Silvio Horn

Telefon
(0385) 545 29 66
E-Mail
fraktion-ub@schwerin.de

Die Leidenschaft für ihren Beruf hat Christin Ratke von ihrer Mutter und ihrer Oma

Erzieherin in dritter Generation

Schwerin • Christin Ratke ist mit vollem Herzen Erzieherin. So wie ihre Mutter, Andrea Ratke, die denselben Beruf seit 20 Jahren ausübt. Sogar Christins Oma war schon Erzieherin. Dieser Beruf scheint Familie Ratke einfach im Blut zu liegen.

„Die Arbeit in der Kita ist wie ein Überraschungsei - es wird nie monoton, jeder Tag ist anders“, sagt Christin. „Ich freu mich sehr über meinen Job, es ist wirklich toll hier“, ergänzt sie. Mit „hier“ meint die 22-Jährige ihren Arbeitsplatz, die 24-Stunden-Kita nidulus. Im Juli vergangenen Jahres hat sie dort



eine Staffelstabübergabe, da meine Oma nahezu zeitgleich als Erzieherin in Rente gegangen ist“, erzählt sie. Auch Christins Mutter ist Erzieherin. „Da ich meine Mutti und meine Oma in den Ferien in ihren Kitas besucht habe, kannte ich den Alltag als Erzieherin. Für mich war immer klar, dass ich diesen Beruf ergreifen würde“, so Christin. Andrea Ratke arbeitet in der Kneippkita Wirbelwind, ebenfalls eine Kindertagesstätte der Kita gGmbH. Sie hatte ihrer Tochter zugeraten, sich nach ihrer Ausbildung bei diesem Träger zu bewerben: „Ich find es toll, dass die Eltern aus einer Angebotsvielfalt auswählen können“, sagt die 42-Jährige. „Die Kita gGmbH ermöglicht uns eine Vielzahl von Weiterbildungen. Zudem werden wir nach Tarif bezahlt, was auch ein großer Vorteil ist.“

Nach ihrer Ausbildung an der Beruflichen Schule Gesundheit und Sozialwesen schickte Christin dann auch nur eine Bewerbung ab - und die ging an die Kita gGmbH.

Bei Familie Ratke gibt es zu Hause einen regen Ideenaustausch. „So arbeiten wir beide nach einem roten Faden und bereiten uns gut auf den nächsten Tag vor“, sagt die Erzieherin in dritter Generation. Ihre Mutter sei ihr bester Ratgeber. Schließlich hat diese 20 Jahre Erfahrung, ist unter anderem Anleiterin für das „Haus der kleinen

Forscher“ und Kneippgesundheitserzieherin. „Das Konzept unserer Kindertagesstätte hat mich auch privat beeinflusst“, sagt Andrea Ratke. So sei sie zur leidenschaftlichen Saunagängerin geworden. Auch Christin ist vom Konzept ihrer Kita nidulus überzeugt: „Ich liebe flexible Arbeitszeiten“, sagt sie. Wer nun ebenfalls überzeugt ist und gern bei der Kita gGmbH arbeiten würde, sollte sich bewerben. Pädagogische Fachkräfte werden gesucht! *mw*



Links: Christin Ratke in der 24-Stunden-Kita nidulus, rechts: Ihre Mutter Andrea Ratke in der Kneipp-Kita Wirbelwind

Fotos: maxpress/kju



Kita gGmbH

Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Leitung

Anke Preuß
Marlies Kahl

Telefon

(0385) 7 43 42 73

Fax

(0385) 7 43 42 79

E-Mail

kitagmbh@t-online.de

Schülerpraktikum

Bewirb dich jetzt bei der Kita gGmbH! Einfach mal anrufen: (0385) 7 43 42 73

Staatlich

anerkannte Erzieher/innen gesucht!

Infos zu offenen Stellen im Internet unter: www.kita-ggmbh.de

Aktuelle Studie zu ADHS bei Kindern und Jugendlichen am Schweriner Forschungsinstitut

Neue Behandlung für kleine Energiebündel

Schwerin • In Deutschland leiden etwa 500.000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter an einer Aufmerksamkeitsdefizit-beziehungsweise Hyperaktivitätsstörung. Häufig wird diese auch als das „Zappelpilipp-Syndrom“ bezeichnet. Von einer weltweiten klinischen Studie, die auch in Schwerin durchgeführt wird, erhoffen sich Eltern neue Behandlungsmethoden.

ADHS ist eine neurobiologische Erkrankung mit erheblichen sozialen Auswirkungen. „Charakteristisch für eine Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, kurz ADS, ist ein ausgeprägt unaufmerksames und impulsives Verhalten, vor allem in Gruppensituationen“, erklärt Priv.-Doz. Dr. Heike Beneš, Geschäftsführerin des Schweriner Forschungsinstituts Somni bene. Bei der Aufmerksamkeits-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) kommen noch Unruhe und übermäßiger Bewegungsdrang dazu. Sie gilt als eine der häufigsten Störungen des Kindes- und Jugendalters.

Aufgrund der verschiedenen Ausprägungen der Symptome erfordert die Diagnose einen hohen Aufwand und viel Erfahrung. „Durch

eine optimale Therapie kann jedoch der Verlauf der Erkrankung positiv beeinflusst werden“, so Dr. Beneš.

Die häufigsten Kernsymptome des ADHS sind Unaufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität, also ein ausgeprägter Bewegungsdrang. „Natürlich sind alle diese Symptome in wechselnder Ausprägung auch bei gesunden Kindern im Schulalter zu beobachten“, sagt die Fachärztin. Allerdings führen sie bei ADHS oft zu weitreichenden sozialen Problemen wie schlechter sozialer Integration, Aggressivität, mangelhaften Schulleistungen und selbstgefährdendem Verhalten. Bei Verdacht auf eine ADHS-Erkrankung sollte so schnell wie möglich kompetente fachliche Hilfe in Anspruch

genommen werden. Nach der Diagnosestellung wird ein individueller Therapieplan entwickelt, um die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Angehörigen zu steigern.

Bisher gilt das Stimulanz Methylphenidat - Ritalin© - als Standardtherapie für ADHS-Betroffene. Allerdings muss die Behandlung bei vielen ADHS-Kindern wegen mangelnder Wirksamkeit oder Unverträglichkeit abgebrochen werden. Deshalb forschen Neurobiologen weltweit intensiv an wirksamen und besser verträglichen Behandlungsmöglichkeiten für betroffene Kinder und Jugendliche. Das Schweriner Forschungsinstitut Somni bene nimmt aktuell an einer weltweiten klinischen Forschungsstudie zur ADHS teil, bei der eine neue Behandlungsmethode mit einem nicht-stimulierenden Medikament gegen ADHS bei Kindern und Jugendlichen über einen Zeitraum von bis zu vier Monaten geprüft wird.

Interessierte Eltern von ADHS-betroffenen Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren können sich für weitere Informationen zu dieser Studie direkt im Institut melden.



Somni bene

Institut für Medizinische Forschung und Schlafmedizin Schwerin GmbH

Adresse

Goethestraße 1
19053 Schwerin

Telefon

(0385) 20 79 80

Fax

(0385) 2 07 98 13

E-Mail

info@somnibene.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8 - 17 Uhr

Aktuelle Studienbehandlungen

- Depressionen
- Restless Legs Syndrome
- Morbus Alzheimer
- Schlafstörungen
- Narkolepsie
- Asthma bronchiale
- ADHS



Ambulant betreutes Wohnen für ältere und psychisch beeinträchtigte Menschen

Startschuss für Projekt mit ANKER

Mietercenter Nord Stadtteile Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiterin
Petra Radscheid
Telefon 74 26-270
mc-nord@
wgs-schwerin.de

Stadtteil Lankow

Teamleiterin
Petra Radscheid
Julius-Polentz-Str. 1
19057 Schwerin
Telefon 47 735-12
mc-nord@
wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/ Krebsförden Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin
Jutta Heine
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 39 571-11
mc-sued@
wgs-schwerin.de

Lankow • Im Hochhaus in der Plöner Straße realisieren die Wohnungsgesellschaft Schwerin und die ANKER Sozialarbeit gGmbH ein gemeinsames Projekt. In zehn Wohnungen, die eine Einheit bilden, ziehen ältere Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung ein, die dort ambulant betreut werden. Zwei Mitarbeiter von ANKER sind in einem eigens dafür angemieteten Büro als Ansprechpartner vor Ort und werden durch Pflegedienste unterstützt.

Im Wohnverbund der ANKER Sozialarbeit Gemeinnützigen GmbH Schwerin werden differenzierte individuelle Hilfen zum Wohnen für psychisch erkrankte Menschen angeboten. Ziel der Betreuung im Wohnverbund ist auf der einen Seite die Stärkung des Selbstwertgefühls sowie der Persönlichkeit und auf der anderen Seite auch die Unterstützung bei der Entwicklung eines selbstbestimmten Lebens.

Steffen Wittmann, Teamleiter des ambulant betreuten Wohnens bei Anker, beschäftigt sich seit 2006 mit dem nun in Lankow realisierten Projekt. „Ich freue mich sehr über diese intensive Kooperation mit der WGS. Das hohe Engagement, das beide Seiten eingebracht haben und noch immer einbringen, zahlt sich, wie wir heute erleben können, aus. Dafür ein ganz großes Dankeschön“, so Wittmann. „Wohnprojekte, wie hier in der Plöner Straße, sind für unsere Klienten eine gute Alternative zum Wohnheim. Einige von ihnen kennen sich bereits,

was es für sie natürlich einfacher macht, sich in der neuen Umgebung einzuleben. Da sie nun hier gemeinsam in diesem Objekt wohnen, ist eine Betreuung durch unsere Mitarbeiter wesentlich effizienter. Die Fahrtwege entfallen und die gesparte Zeit kommt den Klienten zu Gute.“ Diese waren übrigens selbst Ideengeber für dieses Projekt. Eine Umfrage unter den Klienten ergab im Jahr 2006, dass sie sich eine Wohnform wünschen, in der sie gemeinsam leben können, ohne auf Privatsphäre verzichten zu müssen. Die Wohnungen in der Plöner Straße werden vor Bezug durch ANKER-

Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit Klienten anderer Betreuungsangebote renoviert. Die zukünftigen Bewohner konnten dabei eigene Vorstellungen und Wünsche einbringen. Am 11. Januar wurde die erste Wohnung an ihren neuen Mieter übergeben. Jürgen Kehrberg, der bereits seit 1991 von ANKER betreut wird, nahm die Wohnungsschlüssel von WGS-Geschäftsführer Guido Müller entgegen. „Noch im Laufe dieses Jahres werden wir an der Stirnseite des Hochhauses einen separaten Fahrstuhl installieren lassen, mit dem gehbehinderte Bewohner die untere Ebene erreichen können“, so Guido Müller.



WGS-Geschäftsführer Guido Müller, Beate Schultz von der WGS, Mieter Jürgen Kehrberg und Steffen Wittmann von ANKER (v.l.) bei der Schlüsselübergabe Foto: maxpress/kj

+++ aktuelle Mietangebote +++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote

Schneller Weg zum neuen Zuhause

Schwerin • Auch in dieser Ausgabe der *hauspost* stellt die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wieder eine Auswahl ihrer Mietangebote vor.

Wer Interesse an den Sonderaktionen hat oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist, sollte sich an das Team der Wohnungsvermittlung der WGS wenden:

Wohnungsvermittlung
G.-Scholl-Straße 3 - 5
in 19053 Schwerin
Telefon: 7426-132 / 109 oder
E-Mail:
vermietung@wgs-schwerin.de

Nähere Informationen können auch auf dem Internetauftritt der Wohnungsgesellschaft unter www.wohnen-in-schwerin.de nachgelesen werden.



Wohnung mit tollem Balkon

**Feldstadt
Brunnenstraße 17**

Ganz in der Nähe eines Kinos, verschiedener Restaurants, Bars und eines Parks bietet die WGS eine großzügige Zwei-Raum-Wohnung im Erdgeschoss an. Sie verfügt über 62 Quadratmeter Wohnfläche und hat einen Balkon. Zu den 341 Euro Kaltmiete kommen Nebenkosten sowie eine einmalige Kautions von 500 Euro.



Grüne Hinterhöfe im Stadtzentrum

**Paulsstadt
Müllerstraße 30**

Zwischen großen grünen Hinterhöfen und dem Platz der Opfer des Faschismus gelegen vermietet die Wohnungsgesellschaft Schwerin eine 53 Quadratmeter große Zwei-Raum-Wohnung im ersten Obergeschoss. Die Wohnung kostet 292 Euro Kaltmiete zzgl. Nebenkosten sowie einer Kautions von 420 Euro.



Wohnung mit malerischem Blick

**Neu Zippendorf
Berliner Platz 2**

Im elften Obergeschoss des teilsanierten Hochhauses am Berliner Platz vermietet die WGS eine Drei-Raum-Wohnung. Verteilt auf 68 Quadratmeter bietet diese unter anderem auch ein Wannenbad sowie einen Balkon. Sie kostet 306 Euro zzgl. Nebenkosten sowie einer Kautions von 500 Euro.



Das Thalia ist über zwei separate Eingänge begehbar. Für Rollstuhlfahrer gibt es einen Aufzug
Foto: maxpress/max

Im ehemaligen Café gibt es eine voll ausgestattete Küche, eine Zapfanlage sowie einen Tresen
Foto: maxpress/mu

Fakten

Gewerberaum Vermietung
Daniela Kaesler
Birgit Schneider
Telefon 74 26-210
74 26-212
gewerbe@
wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/ Vertrieb
Heike Leu
Telefon 74 26-535
immobilien@
wgs-schwerin.de

Zentraler Auftragservice
Telefon 74 26-300
Fax 74 26-308
service@
wgs-schwerin.de

- Wohngebietsbetreuer**
- Wiebke Schulz
Petra Franke
Anne-Frank-Str. 6
(Großer Dreesch)
Tel. 30 414 67,
Karl-Kleinschmidt-
Straße 12
(Krebsförden)
Tel. 64 011 10
 - Birga Hiersemann
Eutiner Straße 1/109
(Lankow)
Tel. 48 07 737

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400

Traditionsreiches Haus soll mit Leben erfüllt werden

Neues Konzept fürs Thalia gesucht

Schwerin • Es ist groß, liegt mitten in der Stadt und ist hervorragend mit Bus und Bahn zu erreichen. Trotz dieser guten Voraussetzungen gibt es noch kein funktionierendes Konzept, mit dem das Thalia, ein dreistöckiger Backsteinbau in der Geschwister-Scholl-Straße, langfristig zu neuem Leben erweckt werden kann. Egal ob Vereinshaus, Haus der Jugend oder Treff für Senioren - alles ist möglich.

Mehr als 1.000 Quadratmeter Fläche, verteilt auf vier Ebenen, warten darauf, wieder sinnvoll genutzt zu werden. Deshalb ruft die Wohnungsgesellschaft Schwerin dazu auf, neue, möglichst ganzheitliche und tragfähige Konzepte für das traditionsreiche Haus zu entwickeln und einzureichen. „Aufteilung und Ausstattung des Thalias sind zum Beispiel für kulturelle Veranstaltungen geeignet“, so Daniela Kaesler von der Wohnungsgesellschaft Schwerin. „Auch die gemein-

schaftliche Nutzung durch Vereine oder als Proberaum für Bands und Theatergruppen wären denkbar. Es muss sich nur jemand finden, der als Mieter Ansprechpartner für die WGS ist und zeitgleich die Interessen der verschiedenen Nutzer koordiniert.“ Im rechten Teil des Erdgeschosses gibt es ein ehemaliges Café, das über einen separaten Eingang sowie separate Toiletten verfügt und daher auch unabhängig vom restlichen Gebäude genutzt werden kann. Die dazugehörige Edelstahlküche ist hervorragend ausgestattet. Im hinteren Teil des Hauses erstrecken sich zusätzliche Lager- und Aufenthaltsräume. Im Keller stehen zwei Proberäume, zwei Gästewohnungen mit eigenen Duschbädern und eine Teeküche zur Verfügung. Im Obergeschoss gibt es zwei Büros. Alle Ebenen sind dank eines Fahrstuhls auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Im Erdgeschoss gibt es ein Behinderten-WC. Das Highlight des Thalias ist das erste

Obergeschoss. Hier befinden sich auf 173 Quadratmetern Fläche ein Saal mit Stukkelementen und Parkettfußboden sowie auf weiteren 118 Quadratmetern ein Klubraum. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden hier Protestkundgebungen und Versammlungen abgehalten. Nach dem 2. Weltkrieg nutzte die Freie Deutsche Jugend das Gebäude. In den vergangenen Jahren diente das Thalia als Veranstaltungshaus für Live-Konzerte, Partys, Theater, Kabarett und andere kulturelle Ereignisse. Nun steht das Haus wieder leer. Nach dem Auszug der letzten Nutzer sanierte die WGS die Sanitäranlagen. In den kommenden Wochen werden das Parkett wieder aufgearbeitet und die elektrischen Anlagen erneuert. Interessenten können sich mit ihren Konzepten an Daniela Kaesler wenden. Sie ist telefonisch unter (0385) 74 26 210 und unter der E-Mailadresse d.kaesler@wgs-schwerin.de erreichbar. *Martin Ulbrich*

+++ aktuelle Mietangebote +++ aktuelle Mietangebote +++ aktuelle Mietangebote +++ aktuelle Mietangebote +++ aktuelle



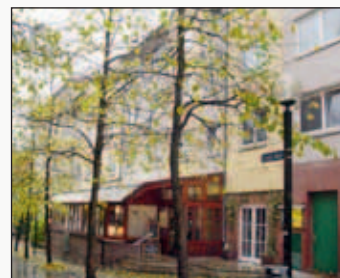
Viel Platz für die ganze Familie

Großer Dreesch
Anne-Frank-Straße 4
Unweit des Dreescher Marktes mit seiner Nahverkehrsanbindung und verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten steht eine Vier-Raum-Wohnung im vierten Obergeschoss zur Vermietung frei. Die 72 Quadratmeter große Wohnung mit Balkon und Wannenbad kostet 354 Euro zzgl. Nebenkosten sowie 530 Euro Kaution.



Preis und Leistung in super Verhältnis

Lankow
Edgar-Bennert-Straße 20
Diese in einem sanierten Wohnhaus befindliche Drei-Raum-Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoss. Für 54 Quadratmeter Wohnfläche fallen 271 Euro Kaltmiete zzgl. Nebenkosten an. Zusätzlich muss eine einmalige Kaution von 415 Euro gezahlt werden. Einkaufsmöglichkeiten und eine Straßenbahnhaltestelle liegen in unmittelbarer Nähe.



Neues Zuhause in historischer Altstadt

Altstadt
Großer Moor 3
Zwischen historischem Dom und Staatstheater gelegen vermietet die Wohnungsgesellschaft Schwerin eine Drei-Raum-Wohnung im ersten Obergeschoss. Die 73 Quadratmeter große Wohnung kostet 365 Euro zzgl. Nebenkosten sowie einer Kaution von 444 Euro. Schwerins Shoppingstraße befindet sich wenige Minuten entfernt.



Nachmieter gesucht

Großer Dreesch
Dr.-M.-L.-King-Straße 50
Im zweiten Obergeschoss dieses sanierten Wohnhauses vermietet die WGS eine Drei-Raum-Wohnung mit 58 Quadratmetern Wohnfläche. Balkon und Wannenbad sowie die hervorragende Infrastruktur sind nur einige der Punkte, die für diese Wohnung sprechen. Die Kaltmiete beträgt 250 Euro zzgl. Nebenkosten und 360 Euro Kaution.



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Technische Störungen
Telefon 6 33 42 22
Gasgeruch
Telefon 6 33 33 60

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
swn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 11 90

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet**
www.stadtwerke-
schwerin.de



Energetische „Verkehrsschilder“



Blick auf den Fernwärmespeicher



Im Wasserwerk Fotos: MV-FOTO e. V.

Fotoausstellung im Foyer zeigt betriebliche Anlagen der Stadtwerke

Neue Sicht auf bekannte Motive

Schwerin • „Wasser + Wärme + Strom + Gas“ heißt die neue Ausstellung, die am 18. Januar im Foyer der Stadtwerke Schwerin eröffnet wurde. Die Fotografen des MV-FOTO e. V. haben die betrieblichen Anlagen der Stadtwerke Schwerin aus ganz unterschiedlichen Perspektiven abgelichtet. Interessierte können sich die beeindruckenden Aufnahmen bis Ende März im Foyer ansehen.

Ursprünglich wollte sich der Schweriner Verein MV-Foto e. V. in seinem Architektur-Workshop nur dem Thema Wasser widmen, als er sich an die Stadtwerke Schwerin wandte. Da das kommunale Unternehmen aber mehr zu bieten hat, nahmen die Fotografen dann insgesamt zehn betriebliche Anlagen in den Fokus ihrer Kamera. Dabei entstanden beeindruckende Detailaufnahmen sowie ganz

unterschiedliche Perspektiven vom Heizkraftwerk, dem Wasserwerk in Mühlen-scharrn, der Kläranlage und zahlreichen



Handschlag zur erfolgreichen Kooperation: Egbert Buchberger (re.) und Aurel Witt, Leiter Unternehmenskommunikation Foto: maxpress

energetischen ‚Verkehrsschildern‘. „Mit dieser Ausstellung wollen wir zeigen, was wir drauf haben“, so Egbert Buchberger vom Verein. „Dank der Unterstützung der Stadtwerke ist so nicht nur diese Ausstellung zustande gekommen, sondern auch ein Fotokatalog, in dem wir unsere Arbeiten aus diesem Projekt präsentieren.“ Mit dem Verein MV-FOTO e. V. haben die Stadtwerke einen Partner gefunden, der daran interessiert war, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die technischen Anlagen zur Gewinnung von Energie und zur Förderung von Wasser in Szene zu setzen. So können die Besucher der Ausstellung diese aus Perspektiven betrachten, die sie selbst so nicht erleben können.

Die Ausstellung wird bis Ende März im Foyer zu sehen sein. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. cj

Auf dem Dach des Hauses der Begegnung wird mit einer neuen Photovoltaikanlage Strom produziert

Sonne als verlässliche Energiequelle genutzt

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin haben in Kooperation mit dem Haus der Begegnung e. V. auf dessen Gebäude in der Perleberger Straße eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Wieder investieren die Stadtwerke Schwerin in die Nutzung regenerativer Energien in der Landeshauptstadt. Davon profitiert nicht nur unser Klima, sondern auch der Kooperationspartner, der sich

seit 15 Jahren für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche, Senioren sowie für Erwerbslose einsetzt.

Der Pachtlerlös für die Nutzung der Dachfläche fließt in den Verein. „Diese finanziellen Mittel können wir einsetzen, um das ehrenamtliche Engagement noch stärker zu unterstützen“, freut sich Achim Blumtritt, erster Vorsitzender vom Haus der Begegnung e. V.

Die neue Anlage mit einer Leistung von 61 Kilowatt in der Spitze ist die mittlerweile sechste Photovoltaikanlage, die in der Landeshauptstadt die Sonne als verlässliche Energiequelle nutzt.

Trotz verregener Tage oder dunkler Wintermonate ist die Sonneneinstrahlung in Schwerin für die Nutzung von Photovoltaik völlig ausreichend. Die Anlagen funktionieren auch bei diffusem Licht, beispielsweise an grauen Regentagen. Nur wenn Schnee auf den Photovoltaik-Modulen liegt, kann keine Energie erzeugt werden. cj



Eine Erinnerung an das gemeinsame Projekt überreicht Achim Blumtritt (re.) an Stadtwerke-Chef Dr. Josef Wolf (li.) und den Bereichsleiter Technik Volker Hachmann Foto: maxpress/kju

Über 1.000 Einsendungen für das Gewinnspiel erreichten die Stadtwerke Schwerin

Nachträgliche Weihnachtsgeschenke

Schwerin • „Fernwärme“ war das diesjährige Lösungswort des Gewinnspieles, das die Stadtwerke Schwerin jedes Jahr zur Weihnachtszeit durchführen. 30 attraktive Preise waren zu vergeben. Mitte Januar wurden diese aus über 1.000 Einsendungen ausgelost.

Die Studentin Stefanie Götz konnte es kaum fassen, als sie erfuhr, dass sie beim Stadtwerke-Weihnachtsgewinnspiel den ersten Preis gewonnen hat. „Ich wohne in Bremen und war über Weihnachten bei meinen Eltern in Schwerin“, erzählt sie. Dort hatte sie auch die Gewinnspielkarte ausgefüllt. „Da ich gerade Prüfungen hab, nehmen meine Eltern den Preis gern entgegen.“

Unter den richtigen Einsendungen wurden durch das Losverfahren die folgenden Gewinner ermittelt:

1. Platz: Stefanie Götz erwarten tolle Filmerlebnisse mit dem neuen LCD-Flachbildfernseher.

2. Platz: Über zwei Karten für die Aufführung „Der Bajazzo“ der Schlossfestspiele 2012 kann sich Cathrin Lange freuen.

3. Platz: Viele tierische Abenteuer werden Swetlana und Holger Döring mit der Familienjahreskarte des Schweriner Zoos erleben.



Birgit Götz übernahm stellvertretend für ihre Tochter den Hauptpreis, überreicht von Vertriebsleiterin Karin Peter (li.) und Stadtwerke-Mitarbeiter Frank Habermann Foto: maxpress/kju

4. bis 10. Preis: Je einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro haben gewonnen: Kirsten Wenzke, Monika Hermes, Sabrina Schinke, Carolin Gnewuch, Andrea Duwe, Laima Möller und Hiltraut Weimann

11. bis 20. Preis: Je ein Jahreslos der „Aktion Mensch“ erhalten: Kerstin und Jörg Hesse, Bärbel Fahlke, Inge Reetz, Norbert Schulz, Silvia Zimmermann, Norbert Poschwatt, Ingrid Schneider, Walter Wollnowski, Dirk Kuhphal, Sabine Kabacher

21. bis 30. Preis: Je ein Geschenkutschein über zehn Euro von der Buchhandlung Weiland geht an: Jürgen Hahn, Antje Kießling, Monique Friske, Sigrid Wittfoth, Gerhard Kwaschnik, Martin Neudeck, Peter Benthin, Jutta Heine, Melanie Knapp, Anneliese Neudeck

Die Stadtwerke Schwerin bedanken sich für die vielen Einsendungen, gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den Preisen.

Stadtwerke präsentieren Torwand auf der Energiemesse

Genauigkeit ist gefragt

Schwerin • In diesem Jahr ist es wieder soweit, die Fußball-Europameisterschaft wird erneut viele in ihren Bann ziehen. Passend dazu starten die Stadtwerke Schwerin auf der Energiemesse vom 23.-25. Februar im Sieben Seen Center mit einem Torwandschießen für Jung und Alt. Als Hauptpreis winkt eine Familienkarte für das Derby Schalke gegen Dortmund.

Bei den diesjährigen Energie-Spar-Tagen im Schweriner Sieben Seen Center präsentieren sich wieder viele Aussteller und beraten interessierte Besucher über die vielfältigen Möglichkeiten zum Energie sparen. Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Nutzung von Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme sind die Stadtwerke Schwerin wieder vor Ort. Neben der Möglichkeit einer Beratung wartet auch in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight auf alle Besucher. Am Stand der Stadtwerke muss das Runde ins Eckige. Am besten so schnell und so genau wie möglich. Denn im Tor sind Sensoren, welche die Schussgeschwindigkeit und die Genauigkeit des Treffers messen. Ziel ist es, die oberen Winkel und die unteren Ecken zu treffen. Dazu hat jeder Teilnehmer drei Schussversuche. Über alle

Messtage hinweg wird die Punktzahl der Schützen addiert und in einen Geldbetrag umgerechnet. Diesen Betrag spenden die Stadtwerke anschließend für einen gemeinnützigen Zweck in Schwerin.

Als Besonderheit verlosen die Stadtwerke Schwerin unter allen Teilnehmern einen tollen Preis: Einen Familienbesuch für zwei Erwachsene und zwei Kinder in der Schalke-Arena zum Bundesligaspiel Schalke gegen Dortmund inklusive einem attraktivem Rahmenprogramm.



Die Stadtwerke-Mitarbeiter beantworten gern die Fragen der Messebesucher Foto: SWS

Zukunftsveranstaltung vom Kulturbund mit Klimaexperten

Der Kulturbund Mecklenburg-Vorpommern will mit einer zweitägigen Veranstaltung wissenschaftliche Grundlagen und alltägliche Anregungen für die Gestaltung der Zukunft vermitteln und stellt die Frage: „Was, wenn die Welt nicht untergeht?“. Zum Auftakt am Freitag, dem 24. Februar, ist es dem Kulturbund gelungen, den aus Funk und Fernsehen bekannten Kieler Meteorologen Prof. Dr. Mojib Latif erstmals nach Schwerin zu holen. Er vertritt die These, dass der Mensch für die Zunahme von Extremen in der Natur selbst verantwortlich sei. Im Haus der Kultur am Pfaffenteich wird er ab 18 Uhr unter der provokanten Überschrift „Nach uns die Sintflut“ über die Zukunft der Erde sprechen.

Mit einem aktionsreichen Nachmittag wird die Veranstaltung am Sonnabend, dem 25. Februar, fortgesetzt. Junge und ältere Experten stellen ihre originellen Ideen, Visionen, auch Illusionen von der Zukunft des Menschen, der Bildung, von Kultur, Arbeit und Natur vor. Um 14 Uhr beginnt der Zukunftstag mit einem Referat über das „Tittitainment“, die Verdummung der Menschen durch die Massenmedien. Im Anschluss können sich die Besucher auf Zukunfts-Theorien, Bildungs-Kontraste, Arbeits-Theater, Musik und Malerei freuen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Ökostrom in 36 Filialen

Hair-Cosmetic-Team auf grüner Welle

Schwerin • Der neueste Trend bei den Haarstylisten vom Hair-Cosmetic-Team ist grün, jedoch nicht bei der Haarfarbe, sondern bei der Stromversorgung. Geschäftsführer Steffen Claus hat für alle 36 Filialen einen entsprechenden Versorgungsvertrag mit den Schweriner Stadtwerken abgeschlossen. Das bedeutet, dass ab sofort der Fön und die Trockenhaube mit Ökostrom laufen. „Das sehe ich nicht als Modetrend, sondern tue dies aus voller Überzeugung. Jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vor allem sind die Unternehmen gefordert und das gilt auch für meines.“ Um das auch den Kunden zu zeigen, erhielten die Filialen für ihre Schaufenster jeweils einen Aufkleber von den Stadtwerken (Foto).



Gasgeruch

Telefon (0385) 633 33 60

Technische Störungen
Telefon (0385) 633 42 22



WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
wag@schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

Zertifizierung zur Sicherung einer hohen Dienstleistungsqualität
Die WAG wird zum Jahresende 2012 ein integriertes Managementsystem einführen. Bestandteile sind das Qualitäts- und Umweltmanagement sowie der Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Aktuelle Bauvorhaben im Frühjahr 2012

- voraussichtlich März: Erneuerung Blei-Hausanschlüsse und Versorgungsleitung in der Joseph-Haydn-Straße
 - voraussichtlich April: Erneuerung Blei-Hausanschlüsse ohne Versorgungsleitung in der Lübecker Straße, vom Obotritenring bis Robert-Beltz-Straße (ungerade Hausnummern)
- Weitere unter www.wag-schwerin.de

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
info@saen.de
Internet
www.saen.de
Bei Störungen:
Telefon
(0385) 6 33 42 22
Fax
(0385) 6 33 36 56

Beim Einsatz von Kupferrohren wichtige Regeln beachten

Materialwahl dem Profi überlassen

Schwerin • In einigen Haushalten wird Kupfer als Werkstoff für Trinkwasserinstallationen genutzt. Das Metall ist zurzeit recht günstig im Einkauf, es wird nicht brüchig und wirkt auf Bakterien wachstumshemmend. Aber: Kupfer ist nicht für jede Hausinstallation geeignet - entscheidend dafür ist der pH-Wert des Trinkwassers.

„Kupfer und andere Materialarten wie Kunststoff dürfen nur dann bei Trinkwasserinstallationen eingesetzt werden, wenn die anerkannten Regeln der Technik beachtet werden. Diese bestehen aus mehreren DIN- und EU-Normen, Merkblättern, Verordnungen sowie Gesetzen“, sagt Volkhard Zillmann, Ingenieur für Netzplanung bei der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG). Eine maßgebliche Rolle spielt die Wasserbeschaffenheit. „Für das Trinkwasser ist die Rohrleitung das Verpackungsmaterial - ähnlich einer Verpackung von anderen Lebensmitteln“, so Zillmann. Durch die Rohre darf die Qualität des Trinkwassers nicht beeinflusst werden - das heißt, es darf kein Kupfer an das Trinkwasser abgegeben werden. „Daher ist zu beachten, dass keine Kupferrohre installiert werden, wenn der pH-Wert des Trinkwassers kleiner 7,0 ist. Bei

einem pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 darf zudem der TOC-Wert von 1,5 Milligramm pro Liter nicht überschritten werden“, so der Ingenieur.

Den pH-Wert kennen die meisten Menschen von der Kennzeichnung auf ihrem Duschgel oder der Tagescreme. Normale Seife hat einen höheren pH-Wert als die Haut und greift daher den Säureschutzmantel an. Ähnlich wie der pH-Wert Einfluss auf die Haut haben kann, hat er auch Einfluss auf Rohrmaterial: Ist der pH-Wert des Trinkwassers zu niedrig, kann sich Kupfer lösen und Partikel gelangen in die Flüssigkeit. „Ich rate, die Entscheidung über den Einsatz von Kupfer einem Fachunternehmen zu überlassen“, so Zillmann. Sicher geht man mit Installateurunternehmen, die ins Installateurverzeichnis der WAG eingetragen sind. Der Installateur ist für die Materialauswahl zuständig. Bevor er darüber entscheidet, fordert er eine vollständige Trinkwasseranalyse der WAG an. Diese ist auch im Internet unter www.wag-schwerin.de genau nachzulesen.

Übrigens: Eine blaugrüne Verfärbung an den Abläufen der Wasserhähne ist kein Hinweis auf eine zu hohe Kupferkonzentration. Es handelt sich um Kalkablagerungen, die bereits durch geringe Kupferanteile verfärbt wurden.

Marthe Westphal



Jörg Wiegandt, Stationswart im Wasserwerk Mühlenscharm, zeigt ein Kupferrohr. Durch Luft und Feuchte hat sich darauf eine dunkle Schutzschicht gebildet
maxpress/mw

pH-Wert: pH ist die Abkürzung für den lateinischen Begriff „potentia hydrogenii“ und heißt übersetzt Wasserstoffionenkonzentration. Der pH-Wert ist ein Maß für den sauren oder basischen Charakter einer wässrigen Lösung. Gemäß Trinkwasserverordnung muss das Trinkwasser aus der Leitung einen pH-Wert zwischen 6,5 und 9,5 aufweisen.

TOC-Wert: TOC, abgekürzt für total organic carbon, ist die Gesamtheit organisch gebundener Kohlenstoffe in einer Wasserprobe. Diese kommen als natürliche Inhaltsstoffe in Gewässern vor.

In diesem Jahr sind fünf weitere Regenwasserbehandlungsanlagen geplant

Bau auf dem Dreesch geht weiter

Großer Dreesch • Im vergangenen Jahr wurde die erste Regenwasserbehandlungsanlage an der Crivitzer Chaussee gebaut. In Kürze kommen weitere hinzu.

Die Aufträge für fünf weitere unterirdische Sedimentationsanlagen, in denen das Regenwasser vor Einleitung in den Faulen See von Schadstoffen befreit wird, hat die Schweriner

Abwasserentsorgung (SAE) bereits erteilt. Ende Mai sollen die beiden Anlagen in der Hamburger Allee und eine Anlage Am Grünen Tal fertig sein. Bis voraussichtlich Ende Juni werden die Becken in der Bernhard-Schwentner-Straße/Ecke Am Grünen Tal und die zweite an der Crivitzer Chaussee gegenüber dem Schweriner Zoo folgen.

„Auf dem Großen Dreesch werden das Schmutz- und Regenwasser im Trennsystem

abgeleitet, daher muss das von der Straße abgeleitete belastete Regenwasser vor Einleitung in den Faulen See behandelt werden“, sagt Kornelia Danneberg, Technische Leiterin bei der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG), Betriebsführer der SAE.

Auf diese Weise trägt der städtische Eigenbetrieb SAE maßgeblich zum Gewässerschutz bei.

Marthe Westphal



Bei Entscheidung über Bestattungsort und Grabstätte an eigene Trauerbewältigung denken

Große Bürde für die Angehörigen

Schwerin • Die wenigsten sprechen darüber, wie sie sich ihre Bestattung vorstellen. Im Sterbefall stehen dann die engsten Angehörigen vor der Frage, wie der Verstorbene bestattet werden soll. Keine einfache Aufgabe. Häufig wird die Entscheidung nur nach den Kosten für die Grabstätte und dem Pflegeaufwand getroffen. Erst später wird daran gedacht, dass ein Ort des Erinnerns bei der Bewältigung der Trauer helfen kann.

In den vergangenen Jahren werden den Bürgern immer mehr Bestattungsorte angeboten, neben Friedwäldern und Ruheforsten ist es zum Beispiel auch die Seebestattung. Hier gibt es für die Angehörigen keine Verpflichtungen zur Unterhaltung einer Grabstätte. Doch: Es gibt nur den Strand als Ort des Gedenkens und keinen Hinweis auf die Persönlichkeit des Verstorbenen.

„Die Grabpflege ist für immer mehr Angehörige ein Problem, weil sie nicht ortsansässig sind oder diese aus Altersgründen nicht übernehmen können. Deshalb ziehen sie die traditionellen Friedhöfe, vor allem die Erdbestattungen, gar nicht erst in Betracht“, sagt Regina Saß, Leiterin der Abteilung Friedhof und Bestattung bei den SDS. Was viele jedoch nicht wissen: Auf den städtischen Friedhöfen Schwerins, das sind der Alte Friedhof sowie der Waldfriedhof, gibt es Möglichkeiten, pflegearme und pflegefreie Grabstätten zu wählen. Das kann zum Beispiel die Urnengemeinschaftsgrabstätte für 20 Urnen, Baumgrabstätten oder das



Erdbestattungen können individuell bepflanzt werden. Wenn man sich aus Altersgründen nicht mehr kümmern kann, ist es möglich, die Pflege zu reduzieren Foto: maxpress

Rasengrabfeld sein. Die Pflege der gärtnerischen Anlage übernehmen hier die SDS. Im Vergleich zur Seebestattung haben die Angehörigen hier einen festen Ort, wo sie an ihren geliebten Verstorbenen denken und Ruhe finden. „Besuche am Grab können vielen bei der Trauerbewältigung helfen“, weiß Regina Saß.

Beide städtischen Friedhöfe sind mit dem Nahverkehr sehr gut zu erreichen. Der Weg ans Meer oder zum Ruheforst ist hingegen meist weiter und beschwerlicher.

„Ich empfehle den Hinterbliebenen, genau zu überlegen, welche Bestattungsform dem eigenen Gefühl der Trauerbewältigung entspricht“, so die Abteilungsleiterin. Häufig

sieht sie, dass Angehörige ihre Meinung ändern und doch gern Blumen ablegen oder pflanzen möchten. Das ist nur bei einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte möglich. Und wer irgendwann nicht mehr in der Lage ist, diese zu pflegen, kann eine Grabplatte in Größe der Pflanzfläche legen lassen oder immergrüne Bodendecker einsetzen.

Die erfahrenen Mitarbeiterinnen in der Friedhofsverwaltung beraten gern in der Frage der richtigen Grabart. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten gibt es für jeden Fall eine passende Lösung.

Als eine erste Informationsquelle gibt es weiterhin den gerade aktualisierten, kostenlosen Friedhofswegweiser.

Umgestaltung Berliner Platz und Baubeginn der Hafensperrmauer

Planung läuft auf Hochtouren

Schwerin • Die Planung und die Umsetzung zahlreicher Projekte laufen in der Abteilung „Öffentliches Grün“ der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin auf Hochtouren. In diesem Jahr können sich die Bürger unter anderem auf die Gestaltung mehrerer Plätze und den Baubeginn der Hafensperrmauer freuen.

Begrünte Stadtplätze wirken wie kleine Oasen in der Landeshauptstadt. Dies soll auch bald auf den Berliner Platz in Neu Zippendorf zutreffen.

„Dank Städtebaufördermitteln können wir den zentralen oberen Bereich mit dem Marktplatz und den unteren Bereich neu gestalten. Der erste Bauabschnitt wird noch in diesem Jahr realisiert“, sagt Nonno Schacht, Bereichsleiter „Öffentliches Grün“. Auch der Grünzug am Berliner Platz in östlicher Richtung soll voll-

endet werden. Voraussichtlich im März erfolgen die Neupflanzungen auf dem Friedhof der Opfer des Faschismus. Zudem soll noch im Frühjahr, je nach Witterungsbedingungen, die Umgestaltung des Karl-Liebnecht-Platzes (Foto) abgeschlossen sein.

Der Spielplatz am Werder wird unter Beteiligung des Ortsrats modernisiert.

„Besonders freuen wir uns außerdem darauf, im März mit dem Bau des öffentlichen Schiffsanlegers Schlossbucht - Franzosenweg zu beginnen“, so Marlies Bachmann von den SDS.

Für die Hafensperrmauer am Ziegelinnensee laufen die Planungen. Baubeginn: September.

Ein weiteres großes Projekt wird die Entwicklung des Landschaftsparks am Lankower See. In diesem Monat wird zudem die denkmalgeschützte Toilettenanlage in der Goethestraße eröffnet. Sie ist saniert und jetzt auch behindertengerecht. *Marthe Westphal*



Hingucker Schneekirsche

Warum blüht dieser Baum im Winter?

Schwerin • Unterhalb der Straßenbahntrasse am Berliner Platz sowie im Grünzug Berliner Platz - Plater Straße ist derzeit die winterblühende Kirsche zu entdecken. Diese wird jedoch niemals leckere Früchte tragen, denn hierbei handelt es sich um die *Prunus subhirtella* „Autumnalis“, auch Schneekirsche genannt. Ihre rosa-weißen Blüten sind in dieser Jahreszeit ein echter Hingucker.

WARUM



SDS -
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin
Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt
Schwerin
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail
info@sds-schwerin.de

Terminvereinbarung
für die Beratung zu
Grabstätten auf dem
Alten Friedhof und
dem Waldfriedhof
unter Telefon
(0385) 64 108 0

Veranstaltungen der
Abteilung Friedhof
und Bestattung:

- 30. März
bis 1. April
Stand Messe 50+
- 9. September
Tag der Ruhe auf
dem Alten Friedhof



Friedhofswegweiser
Kostenlos erhältlich
unter Telefon
(0385) 64 108 0.

Vom **26. bis 31. März**
findet der **Schweriner
Frühjahrsputz** statt.

Das Motto lautet
„Aufräumen •
Auffegen • Abfeiern“,
denn nach der Reini-
gungsaktion geht es
zur Schrubberparty
auf den Bertha-Kling-
berg-Platz. Am 31.
März ab 11 Uhr gibt
es hier ein buntes Pro-
gramm für die ganze
Familie sowie für alle
Helfer leckere Ver-
pflegung! Lust, beim
Frühjahrsputz mitzu-
machen? Infos unter
(0385) 633 16 75.



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 39 90-999

Kundendienstbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 39 90-333
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
13.30 - 18.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Auf der Webseite
www.parkeninschwerin.de
finden Interessierte
nützliche Tipps zum Parken
in der Landeshauptstadt

Mit „Fiffi“ sicher in Bus und Bahn

Bestimmungen zur Mitnahme von Haustieren beachten

Schwerin • Wohin mit dem Hund in Bus und Bahn? Unter den Sitz „schieben“, auf den Schoß nehmen oder lieber an der kurzen Leine in einer Ecke stehen? Sicher gibt es in Schwerin viele Hundehalter, die diese Frage beschäftigt. In den Tarifbestimmungen des NVS und den allgemeinen Beförderungsbedingungen, die bundesweit gelten, finden sich klare Regelungen dazu.

In Bussen und Bahnen werden Hunde nur unter Aufsicht einer hierzu geeigneten Person befördert. Hunde müssen - soweit nicht in Behältnissen - an der kurzen Leine geführt werden. Hunde, die Mitreisende gefährden können, müssen einen Maulkorb tragen. Eine eigene Fahrkarte für Tiere gibt es nicht. Fahrgäste mit einer gültigen Fahrkarte sind aber berechtigt, jeweils ein kleines Tier im Behältnis unentgeltlich mitzunehmen. Dabei muss das Behältnis in seiner Form und Größe zu einer Unterbringung unter dem Sitz des Fahrgastes beziehungsweise auf dessen



Wer sein Haustier mit in Bus und Bahn nimmt, sollte sich zuvor über die gesetzlichen Bestimmungen informieren
Foto: maxpress/kju

Schoß geeignet sein. Für Hunde, die nicht im Behälter befördert werden, ist immer ein Einzelfahrschein für Erwachsene, eine Tageskarte oder eine sonstige Zeitkarte des jeweiligen Netzes zu lösen. Die Zeitkarten sind vom Hundehalter mit der persönlichen Anschrift mit einem dokumentensicheren Stift zu versehen. Eine Mitnahmeberechtigung an Wochenenden und Feiertagen wird für Hunde ausgeschlossen. Für die Besitzer

von Katzen, Meerschweinchen, Schildkröten und Co. gilt: Sonstige Tiere dürfen nur in geeigneten Behältnissen mitgenommen werden. Passt dieses wiederum auf den Schoß des Besitzers, ist die Fahrt für das Tier kostenfrei, ansonsten muss auch hier ein entsprechender Fahrausweis gelöst werden. Im Interesse aller Fahrgäste dürfen Tiere nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.

Zusätzlich alte und baufällige Fahrgastunterstände ersetzt

Neue Wartehäuschen aufgebaut

Schwerin • Die Nahverkehrs-Haltestellen Speicherstraße, Groß Medewege und Alte Gärtnerei erhielten mit Beginn der Winterzeit Fahrgastunterstände. Diese bieten den Fahrgästen adäquaten Schutz bei schlechten Witterungsbedingungen, wie Regen, Schnee oder starkem Wind.

Zeitgleich wurden an den Haltestellen Am Fernsehturm, Magdeburger Straße und Freilichtmuseum die alten baufälligen Wartehäuschen durch neue und moderne Unterstände ersetzt.

Der Vertrag der Landeshauptstadt mit dem Schweriner Nahverkehr, der es ermöglicht, in jedem Jahr einige neue Fahrgastunterstände zu errichten, läuft noch bis zum Jahr 2014. Die Festlegung der Standorte für das jeweilige Jahr erfolgt anhand der täglich durchschnittlichen Einsteigerzahlen für die jeweilige Haltestelle und der baulichen Gegebenheiten vor Ort in Abstimmung zwischen der Stadtverwaltung und der Nahverkehr Schwerin GmbH. Für das Jahr 2012 sind neue Unterstände

an den Haltestellen Funkhaus, Forstthof, Ratzeburger Straße, Amtsstraße, Marstall und Geschwister-Scholl-Straße vorgesehen.



Ralph Sternberg vom NVS und Monika Renner vom Ortsbeirat Wickendorf besichtigen den Unterstand in Medewege Foto: NVS

Schweriner Nahverkehr lädt ein Fasching in der Straßenbahn feiern

Schwerin • Am Donnerstag, dem 16. Februar 2012, startet wieder eine lieb gewordene Tradition. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr verkehrt zwischen Lankow-Siedlung und Hegelstraße die Faschingsstraßenbahn. Die SKG Blau-Gelb Schweriner Karnevalsgesellschaft e. V. wird mit einer bunt geschmückten Bahn durch die Landeshauptstadt fahren und alle Schweriner zum Feiern einladen. Bei einem kurzen Aufenthalt auf dem Marienplatz gibt es von den Mitgliedern des Vereins auf dem Platz eine kleine Tanzvorführung.

Fahrplan

ab Hegelstraße	9.15 Uhr
ab Marienplatz	9.34 Uhr
ab Lankow-Siedlung	9.53 Uhr
ab Marienplatz	10.13 Uhr
an Hegelstraße	10.31 Uhr
ab Hegelstraße	10.40 Uhr
ab Marienplatz	10.59 Uhr
ab Lankow-Siedlung	11.23 Uhr
ab Marienplatz	11.43 Uhr
an Hegelstraße	12.01 Uhr

Wir bedanken uns bei allen, die sich auf den Aufruf zur Bewerbung als Straßenbahnfahrer gemeldet haben. Die Resonanz war sehr groß, sodass leider aufgrund der begrenzten Stellen zurzeit nicht alle infrage kommenden Bewerber berücksichtigt werden konnten.



Interessante Aufgaben und ein engagiertes Mitarbeiterteam erwarten die Jugendlichen

Vielseitige Ausbildung mit Zukunft

Schwerin • Ob als Berufskraftfahrer oder Bürokauffrau/-mann - die Ausbildung bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) ist vielseitig und spannend. Dies bestätigen auch die neuen Azubis Nico Krause und Clemens Diehn, die im vergangenen Herbst bei der SAS in ihr erstes Ausbildungsjahr gestartet sind.

„Berufskraftfahrer ist mein Traumberuf“, sagt der 19-jährige Nico Krause überzeugt. „Mein Vater ist selbst über 15 Jahre gefahren und oft war ich mit dabei.“ So verwundert es auch nicht, dass der Stralsunder gezielt nach einer Ausbildungsstelle in diesem Bereich gesucht hat. Gefunden hat er sie bei der SAS in Schwerin. Jetzt ist er morgens ab 6.30 Uhr bei jedem Wetter in der Landeshauptstadt unterwegs und entsorgt mit seinen Kollegen den Abfall der Schweriner. Außerdem hat er bereits an einem Werkstattlehrgang teilgenommen, um Fahrzeuge und Motoren kennen und reparieren zu lernen. „Wenn ich meine Ausbildung abgeschlossen habe, ist es mein Ziel, auch international als Berufskraftfahrer unterwegs zu sein“, so Nico Krause. Eher warm und trocken hat es Clemens Diehn. Er begann im Herbst seine Ausbildung bei der SAS als Bürokauffmann. Gerade als er im vergangenen Jahr seine schriftliche Prüfung hinter sich gebracht hatte und in die Mittagspause gehen wollte, kam der Anruf der SAS, dass er die Ausbildungsstelle bekommen habe. „Der Einstellungstest war ja ganz gut gelaufen, aber ich hatte das Gefühl, dass ich dann im Vorstellungsgespräch ganz schlecht war. Um so mehr hat es mich gefreut, dass ich die Zusage bekommen habe“, so der junge Mann aus Dömitz. Zur Zeit ist er im SAS-Kundenservice eingesetzt. Zu seinen vielfältigen Aufgaben dort gehören unter anderem das Erteilen von Auskünften und die Kundenberatung am



Die Azubis der SAS: die angehenden Bürokauffleute Clemens Diehn (li.) und Diana Gebhardt sowie der zukünftige Berufskraftfahrer Nico Krause
Foto: maxpress/cj

Telefon, die Organisation der Sperrmüllabfuhr sowie das Erfassen von Leistungsdaten. In seiner weiteren Ausbildung wird er die verschiedenen Abteilungen durchlaufen, so unter anderem auch die Buchhaltung und die Disposition. „Die Arbeit macht mir viel Spaß“, so Clemens Diehn, der ebenso wie Nico Krause für die Ausbildung nach Schwerin gezogen ist. Bereits im zweiten Ausbildungsjahr ist Diana Gebhardt. Sie steht kurz vor der Zwischenprüfung zur Bürokauffrau und ist zur Zeit dabei, neben der täglichen Arbeit zu lernen. Rechnungswesen, Bürowirtschaft und Sozial- und Arbeitsrecht werden dann abgefragt. „Der Beruf ist genau das, was ich immer machen wollte“, so die 28-Jährige, die vorher bereits zwei weitere Ausbildungen abgeschlossen hatte. Zur Zeit ist sie in der Buchhaltung tätig, in der Eingangsrechnungen bearbeitet und die entsprechenden Buchungen vorgenommen werden. „Wenn es klappt, würde ich nach der Ausbildung gern weiter bei der SAS arbeiten. Das Team

hier ist super und die Arbeit macht viel Spaß“, so die Schwerinerin.

Bewerbung noch bis zum 15. Februar möglich

Jedes Jahr bietet die SAS engagierten und zuverlässigen Jugendlichen die Möglichkeit, eine Ausbildung in dem Schweriner Entsorgungsunternehmen zu beginnen. Dabei wird auch schon auf den Start des nächsten Ausbildungsjahres geschaut. „Wir bilden auch 2012 wieder Bürokauffleute und Berufskraftfahrer aus. Wer sich für diese Ausbildungsplätze bewerben möchte, muss sich aber beeilen. Der Bewerbungsschluss ist bereits am 15. Februar“, so Silke Niemann, die bei der SAS für den Bereich Ausbildung zuständig ist. Für die Ausbildung im Büro wird ein Hochschulabschluss gefordert, für die Ausbildung zum Berufskraftfahrer ist mindestens ein qualifizierter Hauptschulabschluss die Voraussetzung.
Cordula Jess

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Einmal kostenfrei

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüll- und Schrott-Abholung zu bestellen. Die Anmeldung ist über die im Kundenservice oder im Stadthaus erhältliche Sperrmüllkarte sowie im Internet unter www.sas-schwerin.de möglich.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon

(0385) 5770-0

Fax

(0385) 5770-111

E-Mail

service@
sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

SAS containerEXPRESS

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort

Service-Nr. ☎ (0385) 5770-0



**Kontakt**

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Öffnungszeiten*******
Saunawelt**

Montag bis
Freitag
10.00 bis 23.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00 bis 21.00 Uhr

Fitnesswelt

Montag bis Freitag
9.00 bis 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag
9.00 bis 19.00 Uhr

Restaurant

Montag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
und nach
Vereinbarung
einmal im Monat
Familienbrunch

Happy Bowl

Dienstag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag
ab 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Sauna ohne Ende

am Freitag, den
3. Februar ab 19 Uhr

Familienbrunch

am Sonntag, den
19. Februar von
10.00 bis 14.00 Uhr

Hot Chocolate Massage

Genießen Sie im
Februar eine exklusive
Teilkörpermassage mit
Schokolade. Diese
hochwertige Behand-
lung spendet Ihrer Haut
und Ihren Sinnen ein
einzigartiges Well-
nessgefühl. Genießen
Sie eine 20-minütige
Massage für nur
27 Euro.

Präventionskurse im belasso**Kassen übernehmen
bis zu 100 Prozent
der Kurskosten**

Schwerin • Regelmäßiger Sport hält nicht nur fit, sondern beugt auch vielen sogenannten Volkskrankheiten vor. Das wissen auch die Krankenkassen. Deshalb übernehmen sie, je nach Anbieter, 75 bis 100 Prozent der Kosten für Präventionskurse. In Kürze beginnen die beliebten Kurse Aquagymnastik und Rückenschule. Also schnell anmelden!

„Wer rastet, der rostet“, sagt ein altes Sprichwort. Und wirklich, wenig beanspruchte Muskeln und Gelenke sowie eine unnatürliche Haltung am Schreibtisch fordern ihren Tribut. Deshalb starten im belasso, dem größten Anbieter von Präventionskursen in der Region, im Februar die Kurse Aquagymnastik und Rückenschule.

Bei der Aquagymnastik werden durch den Auftrieb des Wassers die Gelenke stark entlastet und die gesamte Muskulatur auf sanftem Wege gestärkt. Außerdem verbessern sich Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination. Die nächsten Kurse beginnen am 20., 21., und 24. Februar und dauern jeweils acht Wochen.



Der gelenkschonende Präventionskurs Aquagymnastik ist besonders beliebt. Er stärkt die gesamte Muskulatur auf sanftem Weg
Foto: maxpress

Die zweite Staffel folgt im April. Im Kurs Rückenschule lernen die Teilnehmer rückenschädigende Verhaltensweisen zu erkennen und zu vermeiden sowie spezielle Übungen zur Stärkung von Muskulatur und zur Verbesserung der Körperhaltung. Hier beginnen die nächsten Kurse am 21. und am 23. Februar. Im April startet die nächste Staffel.

Der Aquakurs kostet 96 Euro für acht Unterrichtseinheiten, der Kurs Rückenschule 80 Euro. Zahlreiche Krankenkassen

belohnen dieses gesundheitsfördernde Verhalten und kommen für bis zu 100 Prozent der Kosten auf.

Wer an einem der Präventionskurse teilnehmen möchte, aber nicht weiß, ob seine Krankenkasse zu den Partnern des belasso gehört, kann sich einfach an die Mitarbeiter wenden. Die kümmern sich darum. Anmeldungen nimmt das belasso-Team unter der Rufnummer (0385) 48 50 00 gerne entgegen. Weitere Einzelheiten findet man auch unter www.belasso.de.



Die Tennisplätze im belasso bieten beste Spielqualität

Foto: maxpress

Tennisplatz für 13 Euro die Stunde

Knüllerangebot im Februar

Schwerin • Egal ob Anfänger oder Profis - Tennisspieler kommen im belasso voll auf ihre Kosten. Im Februar winkt ein besonders verlockendes Angebot.

Wer dachte, Tennis sei eine Sportart, die sich nur gut betuchte Top-Manager leisten können, wird im belasso garantiert eines Besseren belehrt. Im Februar punktet die beliebte Sport- und Wellnesslandschaft mit einem extragünstigen Preis. Da kostet der

Platz lediglich 13 Euro pro Stunde. Dabei ist es egal, ob er vormittags, abends, in der Woche oder am Wochenende gebucht wird.

Nach einem spannenden Ballwechsel können die Spieler in der zertifizierten Saunalandchaft wieder zu Kräften kommen. Auf der belasso-Homepage unter www.belasso.de kann eine unverbindliche Buchungsanfrage gestellt werden. Alternativ dazu ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (0385) 48 50 00 möglich.

Fun-Brunch im belasso**Eltern genießen
und Kinder toben**

Schwerin • Am 19. Februar lädt das belasso wieder zum beliebten Familienbrunch. Dabei können sich die Gäste jeweils von 10 bis 14 Uhr an einem reichhaltigen Buffet bedienen und nach Herzenslust schlemmen. Der Preis für den Familienbrunch beträgt pro Person 11,50 Euro, Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen 6,50 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind befreit. Wenn die Kleinen satt sind und es sie nicht mehr auf den Stühlen hält, können sie sich in der Kids-Fun-World austoben. Zahlreiche Spielgeräte warten darauf, entdeckt zu werden, während sich Mama und Papa die zweite Tasse Kaffee in aller Ruhe schmecken lassen. Um Voranmeldung wird gebeten.





Tatkräftige Unterstützung am Anleger gern gesehen Arbeitskräfte gesucht

Schwerin • Vorbei ist der erste Monat des neuen Jahres und die Sehnsucht nach den ersten Frühblühern und wärmenden Sonnenstrahlen wächst. Voller Vorfreude bereiten sich auch die Mitarbeiter der WEISSEN FLOTTE Schwerin und des Restaurants Wallenstein auf die kommende Saison vor. Eine perfekte Möglichkeit für neue Fach- und Servicekräfte sowie Azubis mit einzusteigen und anzupacken.

„Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren“, so Wallenstein-Restaurantleiterin Katja Schmidt und freut sich auf die Wiedereröffnung am 10. März. Eingeleitet wird diese mit der Stintzeit. „Diese Fische stammen aus der Familie der Lachse, sind 20 bis 25 Zentimeter lang und glänzen silbern“, weiß Katja Schmidt. „Wenn der Winter zu Ende geht, kommen sie aus dem Meer und wandern die Elbe hinauf zum Laichen. Nur zu diesem Zeitpunkt werden sie gefangen - und dann beginnt sie, die beliebte Stintzeit.“ So gibt es auch im Wallenstein die begehrte norddeutsche Spezialität: „Traditionell werden die Stinte in der Pfanne gebraten und wahlweise mit warmem Speckkartoffelsalat oder Bratkartoffeln serviert“, sagt Schmidt. Doch nicht nur Gäste sind im Restaurant Wallenstein herzlich willkommen. Derzeit sucht das Unternehmen auch Personal. „Wir wollen in diesem Jahr

unsere Belegschaft in der Küche und im Service erweitern und suchen deshalb noch Köche, Restaurantfachfrauen/-männer sowie Servicekräfte“, informiert die Restaurantleiterin. „Zudem sind auch Bewerbungen als Auszubildende zum Koch und als Restaurantfachfrau/-mann sehr erwünscht.“

Auch die WEISSE FLOTTE Schwerin sucht helfende Hände für die Saison. „Erfahrene Servicekräfte sowie Bootsleute, sprich Matrosen oder Motorenwarte, können sich gern unter (0385) 55 77 70 bewerben“, informiert Andreas Rosin. Der Verkaufsleiter der WEISSEN FLOTTE Schwerin kann die neue Saison kaum erwarten: „Eines der sechs Flottenschiffe, die ab dem 1. April wieder auf den Gewässern Schwerins unterwegs sind, ist ein ganz besonderes. Mit der MS Elfriede begann im Jahr 1953 das Bestehen der WEISSEN FLOTTE Schwerin“, so Rosin. „Seitdem hat die Elfriede viele Schweriner und Gäste an Bord gehabt. Der Oldtimer mit dem Baujahr 1921 ist seit vielen Jahren als Charterschiff für kleine Gesellschaften mit bis zu 24 Gästen im Einsatz“. Wer heute schon eine Feierlichkeit oder ein Treffen für die Saison plant, wird auch jetzt im Winter im Verkaufsbüro von Andreas Rosin gut beraten.

Übrigens: Auch die Traditionelle Flottenparade am 28. April rückt näher. Am besten schon jetzt Tickets sichern! *sbu*



Auch in der diesjährigen Sommersaison gibt es im Restaurant Wallenstein wieder viel zu tun. Für neue Mitarbeiter sind das beste Voraussetzungen Foto: Wallenstein



WEISSE FLOTTE Schwerin
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de

Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 55777 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



Atemberaubende Akrobatik des Chinesischen Nationalcircus

Auf der Seidenstraße

Schwerin • Wie einst die Seidenstraße als Handelsstraße Europa mit Asien verband, verbindet die faszinierendere Akrobatik des Chinesischen Nationalcircus die Völker noch heute.

Nach 22 erfolgreichen Jahren in Europa zeigt der Chinesischer Nationalcircus erstmals den Weg zu seinen geographischen, historischen und mentalen Wurzeln, indem er erneut einen spannenden Mix aus spektakulärer Artistik, der gelebten

Einheit von Körper, Geist und Seele sowie der überwältigenden Leidenschaft einer fremden Hochkultur präsentiert.

Am 24. Februar ab 18 Uhr werden die weltbesten Artisten in der Sport- und Kongresshalle die Schweriner mit auf eine zweistündige Reise nehmen. Karten für das Abenteuer gibt es an den bekannten Vorverkaufskassen, im Internet unter www.goliath-show.de und unter der Tickethotline (0381) 60 93 50.

Highlights



Fr. 24.02.
Alexander Osang
und Anja Reich

Di. 28.02.
Das Frühlingsfest 2012

Jubiläumsshow, Sport- u. Kongresshalle
Beginn: 19.30 Uhr

Lesung „Wo warst du“,
Stadtbibliothek
Beginn: 19.30 Uhr



Fr. 24.02.

Kapusta
Klezmer/Balkanpop, Der Speicher
Beginn: 20 Uhr

www.hauspost.de

Fr. 03.02.	„Hurtigruten - mit dem Postschiff von Bergen bis Kirkenes“ Dia-Show über schnellste Route an Norwegens Küste Perzina-Saal, Stadtbibliothek, Beginn: 19.30 Uhr		Do. 09.02.	Europäisches Vogelschutzgebiet Lewitz Lesung, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr
Fr. 03.02.	Tom Liwa Liedermacher Der Speicher, Beginn: 20 Uhr		Sa. 11.02.	Die Schweriner Elfenbeinsammlung Führung Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 12 Uhr
Sa. 04.02.	SV Post Schwerin ./. TUSEM Essen 2. Bundesliga Handball Sport- und Kongresshalle, Beginn: 17 Uhr		Sa. 11.02.	Ledfoot Livekünstler Tim Scott Mc Conell spielt auf 12-Saiten-Gitarre Der Speicher, Beginn: 20 Uhr
Sa. 04.02.	Synje Norland & Band PopRock Der Speicher, Beginn: 20 Uhr		So. 12.02.	Flohmarkt Verkauf von Waren aller Art Parkplatz Sieben-Seen-Center, Beginn: 10 Uhr
Sa. 04.02.	„Die niederländische Savanne. Alte Meister - neue Kunst“ Führung, auch am 5.02. um 11 Uhr, Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 12 Uhr		So. 12.02.	Die Schweriner Elfenbeinsammlung Führung Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 11 Uhr
So. 05.02.	Atze Schröder - „Schmerzfrei“ Das neue Programm Sport- und Kongresshalle, Beginn: 20 Uhr		Mo. 13.02.	Kindergeschichten hören - Vorlesespaß in der Kinderbibliothek „Die kleine Seejungfrau“, für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei Perzina-Saal, Stadtbibliothek, Beginn: 10 Uhr
So. 05.02.	Königliche Hoheit auf Reisen Sonntagsführung für Kinder, geeignet ab 6 Jahren Museum Schloss Schwerin, Beginn: 11.30 Uhr		Di. 14.02.	Spinnstube im Museumscafé Ziel: alte und neue Handarbeiten bewahren und weitergeben Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 18 Uhr
Mo. 06.02.	Kindergeschichten hören - Vorlesespaß in der Kinderbibliothek „Ella“-Geschichten von Timo Parvela, Eintritt frei Perzina-Saal, Stadtbibliothek, Beginn: 10 Uhr		Di. 14.02.	Personal begrüßt lautlos zuerst Ferienveranstaltung für Kinder im Grundschulalter, bis zum 17.02. Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr

Di. 07.02.	Königliche Hoheit auf Reisen Ferienveranstaltung für Kinder im Grundschulalter, bis zum 17.02. Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr
Di. 07.02.	110 Jahre Schweriner Hotelgeschichte Lesung, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr
Mi. 08.02.	„Geistige Gesetze“ Vortrag, Naturheilpraxis Susann Gleißner Neu Zippendorf, Am Hang 32, Beginn: 19.30 Uhr
Mi. 08.02.	Kunst für alle Ferienprogramm für Ferienkinder, auch am 15.02. Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 10.30 Uhr
Do. 09.02.	2. Schwerin Horse Show - CSN** Springturnier, bis 12.02. Sport- und Kongresshalle, Beginn: 8.30 Uhr
Do. 09.02.	HAIR - The American Tribal Love Rock-Musical Premiere Schauspiel von Gerome Ragni und James Rado Großes Haus, Beginn: 19.30 Uhr
Do. 09.02.	Ein Überfall auf Daniel Spoerri Frank Pergande liest aus seinem Kriminalroman „Der Fluch der Ente“ Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 18 Uhr

MEGA Das aktuelle Kinoprogramm finden Sie unter:
www.megamovies.de

Gewinnspiel Gutscheine fürs Waschcenter zu gewinnen

Frischer Wind im Schrank

Im Februar verlosen *hauspost* und das Waschcenter im Margaretenhof vier Gutscheine im Wert von je 15 Euro fürs Mangeln, Waschen oder/und Trocknen. Einfach folgende Frage beantworten: **Welche besondere Sternkonstellation lässt sich im Juni beobachten?** Die richtige Antwort finden Sie in den Texten dieser *hauspost*-Ausgabe. Ihre Lösung senden Sie an die Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin. Bitte die Telefonnummer angeben! Einsendeschluss ist der 17. Februar 2012. Viel Glück!
Gewinner der Januarausgabe: Heike Möller, Gernot Böttcher, Rüdiger Löwe
Herzlichen Glückwunsch!

— Anzeige —

WILLKOMMEN IN IHREM URLAUB 2012

Tagesfahrten

08.02.	9. Eiszeit in Karl's Erlebnis-Dorf inkl. Begrüßung mit Erdbeerlikör, Führung durch das Dorf, Eintritt Eiszeit	30,- €
14.02.	Ozeaneum Stralsund inkl. Eintritt & Führung (ca. 80 Min.), Intern. Militär- & Blasmusikparade in Hamburg	43,- €
03.03.		PK 1/65,- €, PK 2/55,- €

Unsere Frühjahrsreisen mit interessanten Ausflugspaketen

04.03. – 07.03.	Purer Genuss für alle Sinne – Erholung auf der Insel Rügen	260,00 €
07.03. – 10.03.	Purer Genuss für alle Sinne – Erholung auf der Insel Rügen	260,00 €
25.03. – 27.03.	Moin & Herzlich Willkommen in Ostfriesland	289,00 €
05.04. – 09.04.	Ostern in Paris	485,00 €
04.04. – 10.04.	Ostern in der Kaiserstadt Wien	680,00 €
05.04. – 10.04.	Ostern in der Rhön & in der Barockstadt Fulda	590,00 €

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Büro oder im Katalog für 2012.

INFORMATION & BUCHUNG
Sewert Reisen Schwerin
Mecklenburgstraße 39 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385 56 87 05 • Fax: 0385 56 87 90
Mo.-Fr. 10 - 18:30 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr




Di. 14.02.	Heinrich Mann - „Heinrich IV.“ Lesung, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr <small>TS (0385) 56 46 66</small>	Sa. 18.02.	Samba unterm Zuckerhut Schweriner Karnevalsgesellschaft Winden e. V. Treffpunkt Nord, Wismarsche Straße 360, Beginn: 19 Uhr <small>TS (0385) 51 22 18</small>
Mi. 15.02.	„Wie, wo, wann Heilung geschieht“ Vortrag, Naturheilpraxis Susann Gleißner, auch am 22.02. Neu Zippendorf, Am Hang 32, Beginn: 19.30 Uhr	So. 19.02.	Baumschnittseminar Gartenarbeit Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Do. 16.02.	Malerei im Dienste der Metaphysik. Marcel Duchamps Werk im Spiegel der Philosophie von Henri Bergson Sarah Kolb, Duchamp-Stipendiatin, stellt ihre Forschungsarbeit vor Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 18 Uhr	Di. 21.02.	Hilfen für Demenzkranke Vortrag, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr <small>TS (0385) 56 46 66</small>
Do. 16.02.	Uwe Steimle - „Authentisch - ein Stück weit“ das aktuelle Programm, Kabarett, auch am 17. und 18.02. Der Speicher, Beginn: 20 Uhr	Mi. 22.02.	Faszination Luftfahrt Besuch des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Berlin Abfahrtszeit und -ort telefonisch vereinbaren, gegen 6 Uhr <small>TS (0385) 71 53 74</small>
Do. 16.02.	Planschatzfund in der Landesbibliothek MV Vortrag, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr <small>TS (0385) 56 46 66</small>	Do. 23.02.	Männer, Militär und Mode Museumstag für Senioren Museum Schloss Schwerin, Beginn: 14.30 Uhr
Do. 16.02.	Kulinarischer Filmabend bitte mit Voranmeldung Störtal Banzkow, Beginn: 19 Uhr <small>TS (03861) 30 08 18</small>	Do. 23.02.	„Wir bleiben in Schwung - Lachen hält jung“ Lesung, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr <small>TS (0385) 56 46 66</small>
Sa. 18.02.	Motorrad-Ausstellung 2012 Maschinen verschiedenster Modelle, auch am 19.02. Sport- und Kongresshalle, Beginn: 10 Uhr	Do. 23.02.	Der Bloemaert-Effekt! - Farbe im Goldenen Zeitalter Eröffnung, Ausstellung bis zum 28.05. Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 19 Uhr
Sa. 18.02.	Die Menagerie des Königs von J. B. Oudry Führung, auch am 19.02. um 11 Uhr Staatliches Museum, Beginn: 12 Uhr	Sa. 25.02.	SV Post Schwerin ./.. ThSV Eisenach 2. Bundesliga Handball Sport- und Kongresshalle, Beginn: 17 Uhr

Anzeige



DAS NEUE GESICHT UNSERER STADT. DER NEUE BMW 3er

Der BMW 3er setzt in seiner sechsten Generation neue Maßstäbe in Sachen begeisternder Sportlichkeit, zukunftsweisender Technologien und bewegender Ästhetik. Die einzigartige Kombination aus Fahrdynamik und Komfort sowie zahlreiche Innovationen stehen für noch mehr Sicherheit und ein überragendes Fahrerlebnis. Lehren Sie in kennen, am besten direkt bei einer Probefahrt bei uns ab dem 11. Februar 2012. Wir freuen uns auf Sie.

PREMIERE AM 11. FEBRUAR BEI HUGO PFOHE

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Zum Beispiel BMW 320d EfficientDynamics Limousine:
Kraftstoffverbrauch/100 km kombiniert: 4,1 l, innerorts: 5,2 l, außerorts: 3,5 l.
CO₂-Emission kombiniert: 109 g/km. Energieeffizienzklasse A.

HUGO PFOHE

Schwerin-Margaretenhof · Kirschenhöfer Weg 78 · Tel.: 0385 64438-0
bmw@hugopfohe.de · BMW Schwerin · www.hugopfohe.de

Sa. 25.02.	Blues Horizon Bluesrock der 50er-, 60er- und 70er-Jahre Der Speicher, Beginn: 21 Uhr	
Sa. 25.02.	Der Bloemaert-Effekt! - Farbe im Goldenen Zeitalter Führung, auch am 26.02. um 11 Uhr Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 12 Uhr	
So. 26.02.	Andrea Berg - „Abenteuertour 2012“ Konzert Sport- und Kongresshalle, Beginn: 18 Uhr	
Di. 28.02.	Ghana Vortrag, Veranstalter: Urania Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr <small>TS (0385) 56 46 66</small>	
Mi. 29.02.	SV Post Schwerin ./.. VfL Bad Schwartau 2. Bundesliga Handball Sport- und Kongresshalle, Beginn: 19 Uhr	
Mi. 29.02.	„Bewusstseinsarbeit“ Vortrag, Naturheilpraxis Susann Gleißner, Neu Zippendorf, Am Hang 32, Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 29.02.	Kunst für alle Führung für blinde und sehbehinderte Besucher Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 15 Uhr	



Das auf dem Dach stehende Haus bietet viel Raum für lustige Motive Fotos: Edutainment

Auf der Sonneninsel Usedom faszinierende Welten erleben 2.000 Schmetterlinge und ein schiefes Haus steht Kopf

Trassenheide • Wem die rauschende Ostsee nicht schon allein Grund genug ist, der Sonneninsel Usedom einen Besuch abzustatten, kann im Ostseebad Trassenheide gleich zwei weitere Attraktionen erleben: ein Haus, dessen Besucher nur durch die Dachgaube statt durch die Haustür ins Innere gelangen sowie die artenreiche Schmetterlingsfarm.

Hereinspaziert, hereinspaziert! Mag das Haus von außen komisch auf die Besucher wirken, siegt letztendlich doch immer die Neugierde: Sie treten ein und das Abenteuer beginnt. Im Obergeschoss, also in der unteren Etage, besichtigt der Besucher zuerst das Schlaf-, Bade- sowie das Kinderzimmer. Alle Räume sind über den Flur erreichbar und mit wohnlichen Details eingerichtet. Über eine Treppe, dem einzig „normal“ montierten Möbelstück in diesem Einfamilienhaus, erreicht man das Untergeschoss mit Wohn- und Esszimmer, Küche und einer Eingangstoilette. Inselbesucher sowie Einheimische sind von diesem Projekt begeistert. „Viele finden das Konzept ‚absolut genial‘ oder auch ‚bewundernswert‘“, weiß Ausstellungsleiterin Monique Deichen zu berichten.

Beliebte Fotomotive sind ein Sprung in die Toilette oder auch eine Art „hängendes Sitzen“ an der Zimmerdecke. Skeptisch waren anfangs auch die Architekten. Doch mit Gesine Lange fanden die Initiatoren Klaudiusz Golos und Sebastian Mikiciuk eine qualifizierte Projektantin. „Frau Lange bearbeitete die Statik und ließ alles genehmigen. Die Anforderungen an das Haus waren die gleichen wie bei normalen Eigenheimen, nur dass die Ämter etwas länger beim Umdenken brauchten“, erinnert sich die Ausstellungsleiterin.

Ein Stahlgerüst gibt dem Gebäude Halt und Form. Die Einrichtung ist geschraubt, geklebt und getackert.

Um dem Ganzen noch einen weiteren Kick zu verleihen, steht das Haus um sechs Prozent geneigt: „Für das kribbelnde Gefühl beim Betreten des Hauses“, erklärt Deichen. Wer wagt den ersten Schritt ins Abenteuer? Eine anschließende Entspannung bietet die benachbarte Schmetterlingsfarm. Über 2.000 Falter fliegen durch eine sommerlich temperierte Freiflughalle (Foto unten).

Bereitgestellte Sitzbänke laden zum Verweilen und Beobachten ein. Gern nutzen Schlangenkopffalter, Tagpfauenauge (Foto Mitte) und Co. einen ruhigen Moment und leisten den Besuchern dann auf deren Knie oder Fußspitze Gesellschaft.

Die Puppenstube, das Insektenmuseum, eine Vogelspinnenschau sowie ein Insektenkino runden das Angebot ab. Noch ein extra Tipp: Am Freitag, den 6. April beginnt die Ausstellung „Seide - vom Schmetterling zum fertigen Kleidungsstück“. sbu



Klassiker der Filmgeschichte

Retro-TV der besonderen Art

Banzkow • Sechs Mal im Jahr präsentiert der Verein Störtal e. V. Banzkow den „Kulinarischen Filmabend“. Da die Räumlichkeiten stets passend zum Handlungsort des Filmes dekoriert werden, erwartet auch die Besucher der Klassiker-Vorstellung am 16. Februar um 19 Uhr ein entsprechend schönes Ambiente.

„Beim kommenden Filmabend zeigen wir einen Klassiker und werden die Raumgestaltung sowie das Vorprogramm entsprechend dem Filmspielort gestalten“, sagt Herbert Weisrock, Vereinsvorstandsmitglied des Störtals.

Für die richtige Atmosphäre beim „Kulifilm“ sorgen die Mitarbeiter des Vereins. Tagelang wird vorher liebevoll gebastelt, geschraubt und organisiert. Während beim argentinischen Abend Tangotänzer die Zuschauer mit Tanzeinlagen begeisterten, fanden sich die Gäste des Klassikers „Casablanca“ in einem orientalisches-marokkanischen Flair wieder. So spielte zur Einstimmung der gebürtige Marokkaner Abdul Boudlal im Vorprogramm auf einer „Guembri“, eine Art Bassgitarre mit drei Saiten.



Bei Abdul Boudlals Musik fühlten sich die Gäste wie in „Casablanca“ Foto: Störtal

Welcher Film im Februar gespielt wird, will Weisrock jedoch noch nicht verraten. „Nur so viel sei gesagt: der ‚Kulinarische Filmabend‘ ist bei unseren Stammgästen und Filmliebhabern sehr beliebt. Auch gucken immer wieder neue Gäste vorbei“, sagt Weisrock. „Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.“ Wer dabei sein möchte, kann bis zum 16. Februar um 12 Uhr unter der Telefonnummer (03861) 300 818 Karten erwerben. Im Eintritt von 12,50 Euro pro Person sind ein Menü und ein Freigetränk enthalten. Stefanie Busch

Naturführer Ralf Ottmann stellt sein neues Lewitzbuch vor

Charmante Perle der Natur

Schwerin • Drei Jahre arbeitet Ralf Ottmann am neuen Lewitzbuch „Europäisches Vogelschutzgebiet Lewitz“ - eine gekonnte Symbiose aus Tourismusführer und Bildband.



Wissenswertes und ausdrucksstarke Bilder der regionalen Flora und Fauna

Die mehr als 326 faszinierenden Fotoaufnahmen, 8 historischen Karten sowie Gedichte und Zeichnungen auf den 256 Seiten widmet der Autor der Lewitz. Seit Jahren durchstreift und fotografiert der Neustädter Naturführer die Region.

Ralf Ottmann möchte seine Leser auf eine abwechslungsreiche Reise mitnehmen, um gemeinsam imposante Vogelschwärme, knorrige Baumriesen und die Städte und Dörfer im und am Lewitzgebiet neu zu entdecken. Auch finden sich in dem Buch die schönsten Radwander Routen, zahlreiche Veranstaltungstipps und Übernachtungsmöglichkeiten.

Herausgegeben vom Autor und der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e. V. (NGM), ist das Buch für 16,90 Euro in den Tourismusinformationen der Städte und Gemeinden sowie unter der ISBN 978-3-00-034947-8 erhältlich. Eine weitere Erwerbsmöglichkeit bietet die Buchlesung am 9. Februar um 17 Uhr beim Urania Schwerin e. V. im Haus der Kultur. Um eine Voranmeldung unter (0385) 56 46 66/57 wird gebeten.

Der Veranstaltungskalender zum Falten —



Noch bis Ende April abschließen und von dauerhaften Nachlässen profitieren

Unfallversicherung mit Medaillenbonus

Schwerin • Es gibt viele gute Gründe, eine private Unfallversicherung abzuschließen. Und es gibt einen Grund, sich jetzt dafür zu entscheiden: Die Sommer-spiele 2012 ziehen Spitzensportler aus aller Welt nach London. Die Athleten sind bei Unfällen gut abgesichert, doch auch für Privatpersonen ist die Arbeitskraft das höchste Gut.

Ganz gleich wie man als Sportler aktiv ist, im Vordergrund steht doch immer der Spaß. Keiner will sich doch wirklich mit der Frage beschäftigen: „Was-wäre-wenn?“ Dennoch kann etwas passieren. Mehr als fünf Millionen Mal jährlich werden in Deutschland Menschen in der Freizeit - insbesondere beim Sport - oder im Haushalt verletzt. Solche Unfälle sind durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht abgedeckt.

Wer sich vor den finanziellen Folgen mit der Sparkassen - Unfallversicherung - am besten bis zum 30. April 2012 schützt, profitiert von einem ganz speziellen Medaillenbonus. Das bedeutet, dauerhafte Nachlässe (bis zu 30 Prozent) - egal ob der Bronze-, Silber- oder Gold-Schutz gewählt wird.

Hier kurz einige Highlights der Unfallversicherung mit Medaillenbonus:

- Unfall-Rente: Lebenslang bis zu 1.000 Euro p. M. mit jährlicher Erhöhung
- Kapitalzahlungen: Zusätzlich im Invaliditätsfall bis zu 300.000 Euro als Einmalbeitrag.
- Sofortleistung: Sonderzahlung bei besonders schweren Unfällen bis zu 5.000 Euro.
- Gipsgeld: Einmaliges Trostpflaster bei Knochenfraktur in Höhe von 150 Euro.
- Krankenhaustagegeld: pro Tag im Kran-



Mit der PROVINZIAL hat man einen starken Partner an seiner Seite Foto: Sparkasse

- kenhaus bis zu 30 Euro, ab dem 4. Tag sogar in doppelter Höhe
- Zeckenstiche: Auch die Folgen von Infektion durch Zeckenstiche sind versichert.
- Kosten für: Bergungskosten für Such- und Rettungsmaßnahmen bis zu 10.000 Euro
- Kosten für: Übernahme von medizinisch notwendigen Rehabilitationskosten bis zu 5.000 Euro.

Mit dem Abschluss einer Unfallversicherung bis Ende April dieses Jahres, ist nicht nur der Medaillenbonus gesichert. Mann nimmt auch automatisch an einem Gewinnspiel teil, bei dem 100 echte Goldmünzen mit einem Wert von rund

150 Euro verlost werden. Und was hat das alles mit der Olympiade zu tun? Wie bei sportlichen Platzierungen in den Wettkämpfen, wenn beste Leistungen mit einer Bronze-, Silber- oder sogar Goldmedaille geehrt werden, so hält es die Sparkasse auch mit der Unfallversicherung mit Medaillenbonus. Die Kunden wählen entsprechend ihrer Lebenssituation und Alter ein für sie maßgeschneidertes Leistungspaket aus und werden mit einem Bonus belohnt. Und mit ein bisschen Glück gewinnen sie sogar eine echte „Olympia-Goldmünze“. Weitere Informationen erhalten Interessierte in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle.

Mehr als 42 Projekte unterstützt

Sparkasse fördert guten Zweck

Schwerin • Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Sparkasse dem Gemeinwohl im Geschäftsgebiet verpflichtet. Deshalb engagiert sie sich vielfältig in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Durch Spenden, Sponsoringaktivitäten und das Engagement der beiden Sparkassen-Stiftungen stellt das Kreditinstitut regelmäßig Mittel bereit, die den Menschen in Schwerin und im Altlandkreis Ludwigslust zugute kommen. Die PS-Sparer der Sparkasse haben es möglich gemacht: Die stattliche Summe von 52.461 Euro konnte im Jahr 2011 an Vereine und Institutionen ausgeschüttet werden. Mit diesen Mitteln konnten wichtige Anschaffungen getätigt oder Projekte realisiert werden. Regionaldirektor Maik Jensen erläutert: „Der Zweckertrag wird direkt von der Zahl der verkauften PS-Lose beeinflusst. Je höher die verkaufte Losanzahl, desto mehr PS-Zweckerträge können ausgeschüttet werden.“ Im Jahr 2011 wurden mehr als 28 000 Lotte-

rielse von den Kunden der Sparkasse erworben. „Unsere Kunden ermöglichen damit, dass wir diesen beachtlichen Betrag zur Verfügung stellen und somit wiederum zahlreiche gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet unterstützen können.“ Über kleinere Gewinne zwischen 5 und 500 Euro konnten sich viele Kunden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin freuen. Darüber hinaus entfielen im Jahr 2011 auch acht Gewinne von jeweils 5.000 Euro auf Kunden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Sparen, Gewinnen und Gutes tun: Mit dem PS-Los gewinnen Sparer und gemeinnützige Einrichtungen. Das Los kostet fünf Euro, hiervon werden vier Euro gespart und mit einem Euro beteiligt sich der Sparer an der Lotterie, aus der monatliche Gewinne zwischen 2,50 Euro und 5.000 Euro, bei Sonderziehungen bis 250.000 Euro ausgeschüttet werden. Die PS-Lose kann man am einfachsten per Dauerauftrag in den Geschäftsstellen erwerben.



Schwerin • Im Rahmen ihres traditionellen Neujahrstreffens konnte der Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) sich über Unterstützung freuen. Ulrich Kempf, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin (l.) und Franzel Simon, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin überreichten eine Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro an Sozialministerin Manuela Schwesig, Schirmherrin der DMSG.



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Wohnen im Zentrum

Objekt-Nr. 0082:
Hochwertige ETW
„Residenz am alten Markt“, Wfl. z. B. 83,50 m², 3 Zimmer, Erstbezug, Fertigstellung Ende 2012, Parkett, Balkon, Loggia oder Dachterrasse, Lift; KP: 158.650 €, keine Käuferprovision.



Großes Einfamilienhaus

Objekt-Nr. 0057:
Pinnow, EFH, Bj. 1992, ab 2004 umfang. renov., ca. 183 m² Wfl., 6 Zi., Kamin, Fußbodenheizung, Vollkeller, hochw. Ausstattung, 949 m² Grdst. liebevoll angelegt mit Rosen und Buchs, KP: 220.000 €



Immobilien gesucht

Wir suchen für unsere Kunden Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Doppelhäufigkeiten, Reihenhäuser in Schwerin und Nahverkehrsbereich zur Eigennutzung oder Kapitalanlage.



VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-
schwerin.de

Internet
www.vr-immo-
schwerin.de

Immobilien sind hier in guten Händen

Die VR Immobilien GmbH ist ein Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen rund um die Immobilie. VR Immo bietet integrierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren.



**DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH**
Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe

Telefon
(03866) 67-0

Fax
(03866) 67-110

E-Mail
info@neues-ufer.de

Internet
www.neues-ufer.de

**Kindertagesstätte
Lankower Spielhaus**
Rahlstedter Straße 4
19057 Schwerin

Telefon
(0385) 2 02 81 97-0

Gute Anbindung zum Zentrum

In idyllischer Lage mit großem Garten

Görries • Diese um 1934 errichtete, abschnittsweise modernisierte Doppelhaushälfte hat ein Grundstück von circa 1.085 Quadratmetern sowie eine Wohnfläche von etwa 149 Quadratmetern. Im Kaufpreis enthalten sind das Wohngebäude mit fünf Zimmern, Anbau von Werkstatt mit Dachterrasse, eine Garage und ein großer Garten. Im Erdgeschoss befinden sich unter anderem das Wohnzimmer mit Parkett, Schlafzimmer, Küche mit Einbauküche und das Wannbad, im Dachgeschoss drei Zimmer, Duschbad und Dachterrasse mit Blick auf den Garten. Teilweise sind Modernisierungsarbeiten notwendig. Der Kaufpreis liegt bei 169.000 Euro zuzüglich Courtage von 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer.



Der Spitzboden ist ausbaufähig



Mit Südterrasse

Fotos: VR Immo

Modernes Reihenendhaus

Bester Wohnkomfort in ruhigem Umfeld

Krebsförden • Dieses etwa 2007 errichtete Reihenendhaus hat alle Voraussetzungen für idyllischen und erholsamen Wohnkomfort. Die Grundstücksfläche beträgt circa 235, die Wohnfläche etwa 113 Quadratmeter. Wohnzimmer und Küche sind offen gestaltet. Außerdem befinden sich im Erdgeschoss Gäste-WC, HWR, Flur und Hausanschlussraum. Im Obergeschoss liegen Schlaf- und Kinderzimmer, Bad mit Wanne und Dusche. Erwähnenswert sind auch die Kalksandstein-Wandbauelemente mit Wärmedämmverbundsystem, Gaube und Jalousien im gesamten Erdgeschoss. Der Spitzboden ist als Zimmer ausgebaut, Pkw-Stellplatz vorhanden. Kaufpreis: 135.000 Euro zuzüglich Courtage von 6,9 Prozent inklusive Mehrwertsteuer.

Vier Zimmer über zwei Ebenen Eigentumswohnung mit Dachterrasse

Wittenförden • Die Eigentumswohnung mit vier Zimmern befindet sich in einem modernen Vier-Familien-Haus. Im Obergeschoss sind das Wohnzimmer mit Ausgang zur 17 Quadratmeter großen Dachterrasse sowie die Küche mit moderner Einbauküche und gemütlicher Essecke eingerichtet. Schlafzimmer und Vollbad mit Wanne, Dusche und Fenster sind ebenfalls auf dieser Ebene. Vom Flur gelangt man über eine Holzterrasse ins Dachgeschoss, wo sich zwei weitere Zimmer befinden. Zur Wohnung gehören außerdem ein Schuppen sowie zwei Pkw-Außenstellplätze. Der Kaufpreis liegt bei 127.000 Euro zuzüglich Courtage von 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer.



Eigentumswohnung im Vier-Familien-Haus

Im Spielhaus Lankow gibt es zusätzliche Angebote für benachteiligte Kinder

Landesmittel für mehr Förderung

Schwerin • Die Kindertagesstätte Lankower Spielhaus erhielt 2012 finanzielle Unterstützung vom Land Mecklenburg-Vorpommern. Damit können benachteiligte Kinder zusätzlich gefördert werden.

„Ein hoher Anteil der Eltern in unserer Kita nimmt Sozialleistungen in Anspruch, weil sie von Arbeitslosigkeit betroffen oder alleinerziehend sind“, erklärt Antje Tackmann, die die Einrichtung leitet. „Die Folgen von Armut

wirken sich besonders auf die Kinder und deren Entwicklung aus. Mangelnde Erziehungsfähigkeit der Eltern, Suchtmittelmissbrauch und Gewalterfahrungen bestimmen zusätzlich den Alltag in einigen Familien.“ Die genannten Probleme erfordern eine hohe Beratungskompetenz und ein besonderes Einfühlungsvermögen seitens der Kitaleitung und des Erzieherteams. „Ich bin sehr froh, dass unserem Haus Landesmittel für den erhöhten Förderbedarf zur Verfügung gestellt

wurden“, so Antje Tackmann. „Damit können zusätzliches Personal und ergänzende Angebote zur individuellen Förderung realisiert werden.“ Dazu gehören unter anderem Schwimmunterricht, der Kinder zu sicheren Schwimmern werden lässt und ihr Selbstbewusstsein stärkt, sowie ein Yoga-Kurs, der den Gleichgewichtssinn verbessert und einen Ausgleich zur medialen Reizüberflutung schafft. Das Psychomotorikangebot ermöglicht Kindern Bewegungserfahrungen und das Ausleben motorischer Bedürfnisse. Sehr beliebt ist auch die tiergestützte Pädagogik. In kleinen Gruppen erfahren die Kinder, wie motivierend, beziehungsstabilisierend und wärmespendend Tiere wirken können. Auch kulturelle Einrichtungen werden besucht. Im Staatstheater, im Staatlichen Museum oder im Schweriner Schloss erfahren die kleinen Besucher viel Wissenswertes über ihre Stadt. Für Eltern findet wöchentlich ein Eltern-Café in der Kita statt. Hier diskutieren sie über Erziehungsfragen, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig. Begleitet von einer erfahrenen Erzieherin referieren Gäste zu Themen wie zum Beispiel gesunde Ernährung. Diese vielen Angebote können dank der engagierten Arbeit der Erzieherinnen und durch die Erweiterung des Kita-Teams um eine zusätzliche Fachkraft realisiert werden.



Beim Psychomotorikangebot können sich die Kinder richtig austoben Foto: maxpress/kju



SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin
(0385) 20 88 80
info@sws-schulen.de

**Campus am Ziegelsee
Kita**
Nur noch wenige
Plätze frei!
(0385) 20 88 80

**Schweriner Haus
des Lernens**

- Grundschule Kl. 1-4
- schulartunabhängige Orientierungsstufe Klasse 5 und 6
- Integrierte Gesamtschule ab Klasse 7

Schulsekretariat
(0385) 2088860
Zentrale
(0385) 20 88 80

**Berufliche Schulen der
SWS in Schwerin**

- SAWOS Altenpflege-
schule und Kranken-
und Altenpflegehilfe-
schule
- Logopädieschule
- Physiotherapieschule
und Masseurschule
- Weiterbildungs- und
Kurscenter

Termine

- Beratungstag für die
beruflichen Schulen
und Fachhochschu-
len am Samstag,
dem 3. März,
10 bis 15 Uhr
- Tag der offenen Tür
für alle Bereiche
(Allgemeinbildung,
berufliche Bildung,
Fachhochschule i.G.,
Gesundheitszentrum)
am Samstag, dem
31. März,
10 bis 15 Uhr

Mehr Infos:
Ansprechpartnerin
Bärbel
Dieckmann
gibt gern
Auskunft:
Telefon
(0385) 20 88 80



Andreas Greunke (l.) und seine Mitschüler sind sichtbar glücklich über ihren Bildungscampus
Fotos: maxpress/kjv



Beim Tag der offenen Tür am 21. Januar zeigte der Chor der Logopäden im neuen Atrium sein stimmliches Können

Auszubildende und angehende Studenten folgen Grundschulern an den Ziegelsee

Auf einem Campus lernen und studieren

Schwerin • Der Neubau ist fertig! Zu Beginn des Jahres konnten die Auszubildenden der SWS Schulen auf den „Campus am Ziegelsee“ umziehen. Darauf hatten alle sehnsüchtig gewartet: helle Seminarräume mit Seeblick, ein großzügiger Hörsaal, ein Fortbildungsinstitut, modernste Technik - ganz einfach Lernbedingungen, wie sie besser nicht sein könnten.

Einer von den ersten, die in dem neuen Gebäude ausgebildet werden, ist Andreas Greunke. „Der Campus ist auf jeden Fall schön! Ein komplett neues, sehr modernes Lernumfeld“, sagt der Logopädie-Schüler. „Als wir im neuen Jahr hierherkamen, waren wir beeindruckt, denn es ist flächenmäßig viel größer als die alte Schule.“ Das erste Gebäude mit Kindertagesstätte, Grundschule und Orientierungsstufe ist mit dem zweiten Gebäude für die beruflichen Schulen nun auf einem Schulcampus vereint. „Unser Konzept, den Lernort zum Lebensort zu machen, ist Wirklichkeit geworden“, freut sich Dr. Barbara Dieckmann, Senior-Geschäftsführerin der SWS Schulen. Ideal für Familien: Ob Kita-Kind, Schüler, Auszubildender oder Student - alle lernen in einem Komplex.

Wer das jüngst fertiggestellte zweite Gebäude betritt, steht in einem imposanten Atrium. Im Erdgeschoss befinden sich der Hörsaal, die Mensa mit Küche, die Logopädiepraxis, die Fachbibliothek mit mehr als 5.000 Büchern, Unterrichtsmaterialien und digitalen Fachzeitschriften sowie integrierter Internetbibliothek.



Felix Krogull, angehender Physiotherapeut (Mi.) beim Erklären einer Übung

Ebenfalls in der untersten Etage gelegen ist das Gesundheitszentrum. Dr. Dieckmanns Enkel Paul Dieckmann und seine Kollegin Katharina Schulz werden hier, wenn es

eröffnet ist, sämtliche physiotherapeutischen Behandlungen, Wohlfühlmassagen, Kneippanwendungen, medizinische Gerätetherapie sowie präventive Behandlungen anbieten. Per Fahrstuhl oder Treppe geht es in das erste Obergeschoss, wo sich die Unterrichts-, Praxis- und Gymnastikräume der Logopädie-, Physiotherapie- und Masseurschule sowie Räume der Fachhochschule befinden. Im zweiten Obergeschoss lernen die Altenpflegeschüler. In Kürze werden sie hier eine, extra für die praktische Ausbildung eingerichtete, altersgerechte Wohnung nutzen können. Neben den Büros der Geschäftsführung und weiteren Räumen für die Fachhochschule ist noch genügend Ausbaureserve vorhanden. Andreas Greunke ist glücklich, dass er sich für die Ausbildung bei den SWS Schulen entschieden hat. „Ich bin aus Holland, wo ich als Softwareentwickler arbeitete, nach Schwerin gekommen“, erzählt er. „Die Logopädie ist für mich genau das Richtige, in der IT-Branche fehlte mir immer der direkte Kontakt zu Menschen.“ Der 34-Jährige möchte an der Fachhochschule auf dem Campus auch seinen Bachelor machen. Dass die SWS Schulen mit erfolgreichen Praxispartnern zusammenarbeiten, zahlt sich aus: Viele Auszubildende finden auf diese Weise gleich ihren künftigen Arbeitgeber.
Marthe Westphal



Der moderne Hörsaal - wie auch alle Seminar- und Praxisräume - sind mit funktionalem Möbiliar ausgestattet
Fotos: maxpress/kjv



Andreas Greunke als Hahn im Korb: Noch entscheiden sich mehr junge Frauen für die Logopädie-Ausbildung



Geschäftsstellen

Weststadt
L.-Frank-Straße 35,
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 01 39

Mueßer Holz
Lomonossowstraße 9
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 02 50

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr
Di. 7.30 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

Notruf

F&S Sicherheitstechnik
und Service GmbH;
Tel.: (0385) 7 42 64 00
Fax: (0385) 73 42 74
(Tag und Nacht)

Telefonnummern

Nachbarschaftstreffs
Hamburger Allee 80
(0385) 7 60 76 33
Tallinner Straße 42
(0385) 7 60 76 35
Lessingstraße 26a
(0385) 7 60 76 37
F.-Engels-Straße 5
(0385) 7 60 76 34
Wuppertaler Straße 53
(0385) 3 04 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
(2 Personen)
Kopernikusstraße 2
(2 Personen)
J.-Sibeliuss-Str. 1
(4 Personen)
Wuppertaler Straße 53
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter
(0385) 7 45 01 45

Wohnungsvermietung

Isolde Preußner
Tel.: (0385) 7 45 01 17
Angela Griefahn
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail
direkt@swg-schwerin.de



Die separaten Wohnungen sind durch eine gemeinsame Küche miteinander verbunden - ideal für eine Wohngemeinschaft Grafik: SWG

Komfortable Wohngemeinschaft für zwei

Gemeinsam statt einsam

Schwerin • Die SWG bietet ab Frühjahr 2013 eine besonders exklusive Variante des gemeinschaftlichen Wohnens an. Diese dürfte nicht nur für junge Mieter interessant sein, denn die drei Wohnungen in Neu Zippendorf vereinen die Vorzüge gemeinsamen Wohnens mit privatem Frei- und Rückzugsraum.

Ein eigener Eingang, ein eigenes Bad und ein eigenes Wohn- und Schlafzimmer - lediglich Küche und Loggia werden mit dem Mitbewohner geteilt. Wer hier einzieht, möchte nicht alleine wohnen, legt aber Wert auf Privatsphäre und eine Möglichkeit, sich zurückzuziehen. Diese Wohnform wird schon längst nicht mehr nur von Azubis, Studenten und Schülern praktiziert. Auch immer mehr Senioren wagen den Schritt in eine Wohngemeinschaft, da ein Wohnheim für sie nicht

in Frage kommt. Gründe, die für eine WG sprechen, gibt es mehr als genug. In einer WG ist Einsamkeit kein Thema. Notwendige Erledigungen, Freizeitaktivitäten oder der Wocheneinkauf machen gemeinsam viel mehr Spaß. Das Wissen, dass immer jemand da ist, gibt zusätzliche Sicherheit. Trotzdem kann man sich zurückziehen und ist nicht an Regeln oder Vorschriften einer Wohneinrichtung gebunden.

Diese WG-gerechten Wohnungen befinden sich in dem Neubau, der die Zippendorfer Seeterassen komplettiert. Dort entstehen 35 Wohneinheiten für alle Generationen.

„Wir haben in diesem Quartier alle Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches Miteinander aller Generationen geschaffen“, so Wilfried Wollmann vom Vorstand der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft. Alle Wohnungen sind barrierefrei, über einen Fahrstuhl zu erreichen und so auch für ältere Mieter geeignet.



Mietangebote



Wohnen im sanierten Altbau

Weststadt
Max-Suhrbier-Str. 59
2 RW, 3.0G, 56,67 m²
KM ca. 340 Euro
NK ca. 130 Euro
Balkon



Platz für Hobby und Familie

Mueßer Holz
Ziolkowskistr. 26
5 RW, 1.0G, 107,55 m²
KM ca. 495 Euro
NK ca. 247 Euro
Loggia und zusätzliches WC



Helle freundliche Wohnung

Mueßer Holz
Leibnizstr. 2
2 RW, 3.0G, 51,02 m²
KM ca. 255 Euro
NK ca. 117 Euro
Großer Balkon

Tel. (0385) 74 50 234 & Tel. (0385) 74 50 117

Kinderzentrum Mecklenburg und Sozialpädiatrisches Zentrum feiern 20-jähriges Jubiläum

Dr. Haase ist jetzt Leitende Ärztin

Lewenberg • Seit dem 1. November 2011 ist Dr. med. Heike Haase neue Leitende Ärztin im Kinderzentrum Mecklenburg. Damit tritt sie die Nachfolge von Dr. Thomas Spribille an, der in den Ruhestand gegangen ist. Das mit ihm begonnene erste große Projekt des Jahres 2012, den Tag der offenen Tür am 29. Februar anlässlich des 20-jährigen Jubiläums, wird von ihr, gemeinsam mit allen Mitarbeitern, fortgesetzt.

Dr. med. Heike Haase ist bereits seit vielen Jahren als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin tätig, seit 2004 in Schwerin. Ihre Schwerpunkte liegen unter anderem in der Entwicklungsneurologie, der Frühgeborenen-nachsorge sowie in der Betreuung von Kindern mit chronischen Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen und ADHS. Seit 2008 arbeitet sie als Ärztliche Leiterin der Frühförderstelle „FIB's“. Im Jahr 2009 übernahm sie die Ärztliche Leitung in einem Medizinischen Versorgungszentrum und führte dort als niedergelassene Kinderärztin eine eigene Praxis. Durch die dort gesammelten Erfahrungen kann sie im Kinderzentrum wieder ganz neue Sichtweisen mit einbringen. Ihr Ziel ist es, die Kommunikation mit Ärzten, Kliniken, Kitas und Schulen zu erweitern und den gemeinsamen Austausch zu fördern. „Wir wollen zukünftig



Prof. Dr. Peter Clemens, Chefarzt der Kinderklinik im Klinikum Schwerin, heißt Dr. med. Heike Haase als neue Leitende Ärztin im Kinderzentrum herzlich willkommen Foto: maxpress/kju

noch mehr Informationsveranstaltungen für Eltern und Fortbildungsseminare für Ärzte, Therapeuten und Psychologen anbieten“, so Dr. med. Heike Haase. Im Kinderzentrum selbst möchte sie eine weitere Spezialisierung in den Fachgebieten erreichen, um ein noch größeres Angebot aufstellen zu können. Das Kinderzentrum feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. In den vergangenen Monaten ist die Einrichtung noch einmal kräftig gewachsen: Das Leistungsspektrum ist größer geworden, neue Mitarbeiter haben ihre Tätig-

keit aufgenommen und damit zusammenhängende bauliche Veränderungen wurden abgeschlossen. „All dies möchten wir an unserem Tag der offenen Tür am 29. Februar vorstellen“, so die Leitende Ärztin. In persönlichen Führungen werden die Räumlichkeiten und die diagnostischen Möglichkeiten in den Fachbereichen aufgezeigt. Alle Abteilungen sind geöffnet und können besichtigt werden. „Ab 14.30 Uhr sind alle Interessierten recht herzlich in unser Kinderzentrum eingeladen“, sagt Dr. med. Heike Haase. qj



Kinderzentrum Mecklenburg

Adresse
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 55 15 90

Fax
(0385) 5 51 59 59

E-Mail
info@kinderzentrum-
mecklenburg.de

Internet
www.kinderzentrum-
mecklenburg.de

Spendenkonto
Sparkasse Mecklen-
burg-Schwerin

BLZ 140 520 00
KTO 301 040 044



Die Reihenhäuser im Wohngebiet Mühlenscharrn entsprechen den neuesten technischen Anforderungen und überzeugen mit modernem Design und einer hervorragenden Energieeffizienz Grafik: HEIDEMANN HAUS

Mit Sicherheit und Qualität zu unverwechselbarem Wohnen

Reihenweise attraktive Traumhäuser

Schwerin • In dem aktuellen Wohngebiet Mühlenscharrn entstehen in Kürze die neuen Stadthäuser der Firma HEIDEMANN HAUS. Mit der Nähe zur Innenstadt sind die attraktiven Stadthäuser eine echte Alternative zu einer Mietwohnung.

„Wer in Schwerin eine Vier-Raum-Wohnung sucht, weiß, wie schwer es ist, etwas Passendes zu finden. Erst recht wenn noch ein Garten gewünscht ist“, weiß Ilja Heidemann,

Geschäftsführer der Firma HEIDEMANN HAUS GmbH & Co. KG. „Unsere Reihenhäuser vereinen diese Ansprüche. Sie entsprechen den neuesten technischen Anforderungen und sind eine gute Investition in die Zukunft.“ Die Traumhäuser, mit viel Platz und einem Garten mit optimaler Südausrichtung, suchen einen Eigentümer. Nicht nur das Grundstück, sondern auch die Hausanschlusskosten, die Terrasse, die Stellplätze und alle anderen Bauebenen sind bereits inklusive. „Ein Exposé zu den verschiedenen Stadthäusern

finden unsere Interessenten auf unserer Homepage“, erklärt der Geschäftsführer. Für zukünftige Immobilienbesitzer ist es sehr schwer, bei der Vielzahl von Angeboten den richtigen Baupartner zu finden: Der Standort ist wichtig, eine gute Verkehrsanbindung, der richtige Haustyp, eine umfassende, kompetente Beratung und vieles mehr. „Diese Faktoren werden alle von uns berücksichtigt und wir geben unseren Kunden mit über 25 Jahren Berufserfahrung die nötige Sicherheit“, so Heidemann.



HEIDEMANN HAUS GmbH & Co. KG

Gewerbering 17
19077 Lübeck

Telefon
(03868) 4 30 70

Fax
(03868) 43 07 77

E-Mail
info@
heidemann-haus.de

Internet
www.
heidemann-haus.de

Bauherrensicherheit

Um die hohe Qualität der Bauausführungen nachhaltig unter Beweis zu stellen, werden alle Häuser durch den TÜV-Nord baubegleitend fremdüberwacht. Die Bauherren erhalten bei der Übergabe ein TÜV-Zertifikat.

Frühlings-
erwachen
im Zoo

Carlos, der Ameisenbär im Schweriner Zoo, schlägt alle Rekorde der Langschläfer - er ist noch fauler als die Faultiere. Aber am 12. Januar, ganz entgegen seiner Gewohnheit, stand er frühzeitig auf - etwas stimmte nicht. Eine große Kiste wurde in das Gehege gestellt und Felice kam heraus. Die Ameisenbärin nahm sofort Kontakt zu Carlos auf. Auf den ersten Blick verstanden sich beide gut. Felice bringt nun Leben in das Ameisenbärenzuhaus. Statt zu schlafen, riskiert Carlos nun ab und zu einen Blick über den Zaun, um seine neue Freundin zu sehen.

Die Welt geht unter, Schwerin bleibt steh'n ...
Am 21. Dezember 2012 soll sie untergeh'n, wieder mal, unsere schöne Welt. Das ist beschlossene Sache für alle Verschwörungstheoretiker dieses Erdballs. Denn am 21. Dezember dieses Jahres endet ein alter Maya-Kalender. Und so soll es genau an diesem Tag eine besondere kosmische Konstellation geben, die das Ende der Welt einläutet. Möglich sind also auch eine Pol-Umkehrung, extreme Sonnenstürme oder unfassbar große Asteroiden, vielleicht habe ich auch nur Sodbrennen ... auf jeden Fall aber soll es zu Ende sein mit unserem herrlichen blauen Planeten. Wenn man es doch nur genau wüsste ... Dann könnte man zum Beispiel das Zahlen von Rechnungen gänzlich einstellen und sich auf eine Weltreise begeben, die man natürlich auch nicht bezahlt. Dann könnte man ab sofort immer und überall und gegenüber jedem die „Wahrheit“ sagen. Mein Gott wäre das anstrengend, wenn man bedenkt, dass wir längst nicht jede Wahrheit vertragen, geschweige denn verstehen. Dann könnte man ohne jedes schlechte Gewissen ab sofort hemmungslos essen und auch trinken ... Und was tut man am Weltuntergangstag selbst? Vielleicht sollte man sich einfach in eine Kneipe setzen und darauf achten, dass man stets ein gut gefülltes Glas Bier vor sich hat für den Fall der Fälle. Zu diesem

besonderen Anlass würde ich eventuell als persönliche Note meinen „Hausmeister Erwin-Kittel“ anziehen nebst „Nachwende“-Hut, um stilecht einzutreten in die ewigen Beweggründe. Vielleicht sollte man sich am letzten Tag Schwi-germutter einladen, um einmal so richtig vom Leder zu ziehen, ihr mal die ganze Wahrheit sagen. Sie würde es, emotional angestachelt, umgekehrt natürlich auch machen. Und wenn dann die Deckenbalken untergangstechnisch niederstürzten, könnte man sich in großer Szene im finalen Angesicht doch noch umarmen. Was für ein großes Kino! ... Blöd wäre dann nur, wenn der Untergang ausbleibt?! Vielleicht sollte man sich aber als jemand, der im mecklenburgischen Schwerin lebt, wirklich gar keine Gedanken machen. Immerhin war schon der große mecklenburgische Dichter Fritz Reuter fest davon

überzeugt, dass selbst ein Weltuntergang in Mecklenburg erst mit hundertjähriger Verzögerung eintritt. Und kein Geringerer als Reichskanzler Otto von Bismarck meinte einst: Wenn der Untergang der Welt vorausgesagt sei, werde er nach Mecklenburg gehen, weil dort alles fünfzig Jahre später passiere. Nehmen wir mal nur 25 Jahre Weltuntergangsverzögerung an, dann wäre das auch noch eine ganze Menge. Für mich persönlich auf jeden Fall ausreichend, um meinem natürlichen Hinscheiden entsprechend meiner statistisch möglichen Lebenserwartung als Mann in Deutschland Nordost gelassen entgegenzusehen. Und sollten Sie sich spätestens jetzt fragen, warum ich überhaupt über den Weltuntergang nachdenke? Na, irgendwie musste ich meine versprochene kleine Kolumne doch füllen. Beste Grüße von Haus zu Haus. Leif „Erwin“ Tennemann



hauspost - Leif



Bischofstraße 1
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 5 92 38 11
E-Mail
sani.hofmann@
t-online.de

Leistungen

- Haltungs- und Bewegungsanalyse
- Laufschuhkontrolle
- herstellerneutrale Laufschuhempfehlung
- Laufstilberatung
- Fußbettkontrolle

Produkte

- individuelle Sporteinlagen
- Sportbandagen
- Laufstrümpfe

Aktion

Skieinlagen PROPRIO.ski im Februar 2012 statt 130 Euro schon ab 95 Euro erhältlich!

Einlagen nach Maß wirken wie Vitamine für die Füße

Schmerzfrees Skivergnügen im Winterurlaub

Schwerin • Jeder, der schon einmal Ski gefahren ist, weiß: Es macht eine Menge Spaß, kann aber auch ganz schön wehtun. Häufig treten Beschwerden in Knie, Rücken und Füßen auf, da der Körper muskulär überbelastet wird. Individuelle Skischuheinlagen bewirken über sensomotorische Reize eine optimale Bewegungskontrolle und beugen so Muskelschmerzen vor.

Ob in den Winterferien in die Alpen oder am Wochenende auf die Piste der nahegelegenen Skihalle: Nichts geht über die gleitende Bewegung und die berauschte Geschwindigkeit bei dieser Sportart. Wer sich so aktiv bewegt, kennt allerdings auch das Taubheitsgefühl, das Ziehen in den Waden. „Das liegt daran, dass eine ständige hohe und einseitige Anspannung schnell zur Ermüdung und zur Verhärtung der Muskulatur führt. Dadurch wird das Knie nicht mehr ausreichend stabilisiert“, erklärt Sven Rohde, Geschäftsführer des Sanitätshauses Hofmann. „Laut Unfallstatistik betreffen 46 Prozent aller Skiverletzungen die unteren Extremitäten, 28 Prozent das Knie“, ergänzt er. Dies muss nicht sein: Mit speziellen Einlagen wird die Bewegung optimiert und Verletzungen vorgebeugt. Grund sind vier sogenannte Powerspots beziehungsweise

Profilierungen in den Schuheinlagen. Zwei stabilisieren Knie und Sprunggelenk, die anderen wirken entspannend auf die Fuß- und Wadenmuskulatur. „Meine ganze Familie fährt mit den PROPRIO.ski-Einlagen“, erzählt Sven Rohde. „Vor allem, wenn man schon einmal eine Verletzung hatte, sind sie unerlässlich.“ Der Meister von Sportorthopädie Hofmann spricht aus Erfahrung. Er selbst hatte sich beim Skifahren einen Kreuzband-



Orthopädienschuhmacher Martin Eisenbarth passt die Einlage an Foto: maxpress/mw

riss zugezogen. Dank der Einlagen fühlt er sich sicher und fährt auch dieses Jahr in den Winterurlaub. „Die Gelenke werden optimal gestützt und die entlastende Wirkung ist sofort spürbar“, so der begeisterte Skifahrer. Auch die Regeneration geht schneller. Statt morgens vor lauter Muskelkater kaum aus dem Bett zu kommen, kann man ohne Probleme wieder auf die Piste gehen. Zusätzliche Materialfunktionen wirken antibakteriell und vermeiden unangenehmen Fußgeruch. Ein Schutzschild aus Spezialalufolie hält Kälte ab und dauerelastischer Schaumstoff bettet den Fuß weich. Die Einlagen werden von den Sensomotorik-Therapeuten der Abteilung Sportorthopädie bei Hofmann für jeden individuell angefertigt. „Wer noch Einlagen benötigt, sollte uns seine Skischuhe vorbeibringen, damit wir die Einlagen anpassen können“, sagt Sven Rohde. „Des Weiteren werden beide Füße abgescannt, damit wir wissen, wo die Druckpunkte wirken müssen.“ Dies ist abhängig von der anatomischen Form und der Größe des Sportlers. „Idealerweise führen wir darüber hinaus eine Bewegungsanalyse durch, um Haltungsschwächen erkennen zu können“, sagt der Geschäftsführer und Meister im Sanitätshaus Hofmann. So geht es dann gut vorbereitet in die Berge. Aufwärmen nicht vergessen! mw

Im Betreuten Wohnen für Jugendliche wird der Grundstein für ein selbstständiges Leben gelegt

Respekt und Vertrauen als Basis für Erfolg

Schwerin • Sie sind zwischen 15 und 21 Jahre alt, haben ernsthafte Probleme mit der Familie und brauchen dringend Hilfe, um ihren Alltag selbstständig zu meistern. Im Betreuten Wohnen für Jugendliche der AWO finden sie seit nunmehr 16 Jahren professionelle Unterstützung.

Seit Juli 2010 ist das Büro des Betreuten Wohnens für Jugendliche am Dreescher Markt 2 beheimatet. Hier finden zusammen mit Frank Piskulski und Angela Kabs, die

schon lange erfolgreich zusammenarbeiten, erste Gespräche mit den vom Jugendamt vermittelten Jugendlichen statt. Dabei verschaffen sich die AWO-Mitarbeiter einen Überblick zur Situation und entwickeln einen Hilfeplan, um Problemen im Sozialverhalten, in Schule und Ausbildung, mit Gewalt, Drogenkonsum beziehungsweise anderen individuellen Schwierigkeiten entgegenzuwirken. Ebenso wichtig wie die Arbeit mit den Jugendlichen ist der Kontakt zu den Familien, um bestehende Konfliktsituationen aufzulösen. Frank

Piskulski und Angela Kabs suchen gemeinsam mit ihren jugendlichen Klienten nach geeignetem Wohnraum. „Bei der Auswahl der eigens angemieteten Ein- und Zweiraumwohnungen berücksichtigen wir natürlich die Lebensumstände der Kids“, erklärt Frank Piskulski. „Die Wege zur Schule oder zum Ausbildungsstandort sollen kurz und soziale Kontakte erhalten bleiben.“ Dass sie später die Möglichkeit haben, die von der AWO angemieteten Wohnungen als eigenständige Mieter zu übernehmen, erleichtert ihnen den Übergang von der Betreuung und schafft gute Voraussetzungen für ein eigenverantwortliches Leben.

Bis es soweit ist, lernen die Jugendlichen unter Anleitung beziehungsweise Aufsicht ihrer Betreuer einen strukturierten Alltag kennen, mit Geld umzugehen, sich um eine Wohnung zu kümmern sowie Verantwortung zu tragen. Selbst Entscheidungen zu treffen und mit gemachten Fehlern umzugehen ist ebenfalls Teil des Lernprozesses. „Das Grundprinzip unserer Arbeit ist ein respektvoller Umgang mit den jungen Menschen, der von gegenseitiger Akzeptanz und Vertrauen geprägt ist“, erzählt Angela Kabs. „Ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und die Hilfe individuell an die konkreten Problemlagen der Jugendlichen anzupassen sind die größten Herausforderungen in unserem Beruf.“

Martin Ulbrich



Angela Kabs (li.) und Frank Piskulski planen mit ihrer Klientin Doreen B. anstehende Arzt- und Behördenbesuche
Foto: maxpress/mu

Wohngruppe der AWO

Perspektiven für Kinder nachhaltig verbessern

Schwerin • Ende letzten Jahres besuchten Anita Klementz und Peggy Parchow vom Unternehmen Regionalpaket die Kinder- und Jugendwohngruppe der Arbeiterwohlfahrt. Mit dabei hatten sie einen Scheck über 300 Euro. Das Geld wird genutzt, um eine Fahrradtour entlang der Ostseeküste zu finanzieren.

Anita Klementz und Peggy Parchow wollten zusammen mit ihren Kollegen ein ganz konkretes Projekt unterstützen, deshalb wandten sie sich an die Arbeiterwohlfahrt. „Wir unterstützen im Sommer mit den Kindern eine Fahrradtour entlang der Ostseeküste bis nach Ralswiek, wo sie sich die Störtebeker Festspiele ansehen. Die Spende von Regionalpaket ist uns dafür eine große Hilfe“, freute sich Teamleiterin Ingrid Rogalla.

Die Besucherinnen nutzten die Gelegenheit, mit Kindern und Erziehern ins Gespräch zu kommen und luden zu einem Firmenbesuch im neuen Jahr ein. Inzwischen hat sich eine richtige Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und der Kinder- und Jugendwohngruppe entwickelt. In der AWO-Einrichtung mit heilpädagogisch-



Anita Klementz (li.) und Peggy Parchow (3.v.r.) von Regionalpaket übergaben eine Spende für die Kinder und Jugendlichen der AWO-Wohngruppe
Foto: maxpress/mu

therapeutischem Ansatz kommen Kinder unter, die gravierende Entwicklungsprobleme haben. Viele von ihnen wurden durch bestimmte Lebensereignisse traumatisiert oder hatten mit ersten Konflikten im sozialen Umfeld zu kämpfen. Die Kinder und Jugendlichen werden in der AWO-Wohngruppe im Auftrag des Jugendamtes rund um die Uhr betreut. Die Arbeiterwohlfahrt bietet hier acht vollstationäre Plätze für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren an. Sie lernen hier geregelte

Tagesabläufe kennen, führen regelmäßige Einzelgespräche mit einer Psychologin und werden auch in schulischen Fragen unterstützt. Jedes Kind hat einen Bezugsbetreuer für seine individuelle Begleitung. Neben der Arbeit mit den Kindern findet aber auch eine intensive Elternarbeit statt. Ziel der gemeinsamen Anstrengungen ist es, die Kinder wieder zurück in ihre Familien zu bringen. Geht das nicht, sind Pflegefamilien oder andere betreute Wohneinrichtungen bewährte Alternativen.



Betreutes Wohnen für Jugendliche

Dreescher Markt 2
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 55 56 32
Mobil
(0162) 3 24 77 08
E-Mail
b.w.jugendliche@awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendwohngruppe

Demmlerplatz 11
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 73 28 61
E-Mail
klh@awo-schwerin.de

Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“

Alexandrinenstr. 25
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 745 27 68
E-Mail
fruehe-hilfen@awo-schwerin.de
Ansprechpartnerin
Ulrike Schattauer

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wismarsche Str. 151
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 55 56 34
E-Mail
ahze@awo-schwerin.de
Teamleiter
Steffen Marquardt

Gemeinsame Wohnform für allein Erziehende mit Kindern

Wismarsche Str. 197
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 20 16 95
E-Mail
b.w.19@awo-schwerin.de
Teamleiterin
Sabrina Neumair

Kinder- und Jugendnotdienst

Tel. (0385) 7 44 03 63



20 Jahre in Schwerin

Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 59 09 60

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Filialen

Hamburger Allee 130
(0385) 2 01 51 92

Gusenum, Wismarsche
Str.132-134

(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24

(0385) 4 86 60 59

J.-Brahm-Str. 59

(0385) 7 45 16 15

Eldena

(038755) 2 02 83

Wismar

(03841) 25 28 48

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Logopädie

Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie (Neugeborenenheilkunde)



Kopforthesen für Kinder

Für passgenaue Modelle modernen Scanner eingesetzt

Schwerin • Schädelverformungen bei Säuglingen und Kleinkindern können mit Kopforthesen wirkungsvoll behandelt werden. Zur passgenauen Anfertigung dieser Orthese setzt das Sanitätshaus Stolle einen hochmodernen Laser-Scanner ein, der den Kopf des Kindes millimetergenau ausmisst.

Eine falsche Lagerung von Säuglingen ist in vielen Fällen die Ursache für eine Schädeldeformation, aber auch muskuläre Unbalancen oder knöchernen Blockierungen tragen dazu bei, dass der Kopf nicht gleichmäßig geformt ist. Oft fällt dies dem Kinderarzt bei den regulären Untersuchungen auf. In den ersten sechs Lebensmonaten wird versucht, die Verformung mithilfe von physiotherapeutischen Behandlungen und Lagerungshilfen zu beseitigen. Lässt sich die Kopfform so nicht korrigieren, kommt ab dem sechsten Monat die Koporthese zum Einsatz. Sie umschließt den Kopf vollständig und bewirkt, dass dieser in die richtige Richtung wächst.

„Für die Anfertigung der Orthese ist die Laser-Technik ein großer Qualitätsvorteil gegenüber dem herkömmlichen Verfahren,



Die einjährige Alina sitzt ganz entspannt auf dem Schoß ihrer Mutter Dörte Schult, während Stolle-Mitarbeiter Stefan Becker den kleinen Kopf scannt Fotos: maxpress/kju/jk

bei dem ein Gipsabdruck vom Kopf des Babys angefertigt werden musste. Das war für den kleinen Patienten meist sehr unangenehm“, sagt Orthopädietechniker Falk Hausmann. Jetzt kann das Kind während der Aufnahme auf dem Schoß der Mutter sitzen. Der Scanner arbeitet völlig geräuschlos, die Aufnahme ist mit keinerlei Schmerzen verbunden. Für die exakte Messung wird lediglich eine dünne weiße Haube über den Kopf des Kindes gezogen.

Anhand der aufgenommenen Daten wird ein Modell des Kopfes geformt. Dieses nutzen

die Mitarbeiter von Stolle, um die passgenaue Koporthese anzufertigen. Bei der Anprobe erfolgt dann der letzte Feinschliff. Nach einer Eingewöhnungszeit tragen die Kinder die Orthese 23 Stunden am Tag. „So können schon innerhalb von zwei Monaten sichtbare und zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden“, so Falk Hausmann. Während dieser Zeit kommen die kleinen Patienten zu regelmäßigen Kontrollen ins Sanitätshaus. Dort wird der Sitz der Orthese geprüft und je nach Wachstum des Kopfes angepasst. Cordula Jess



Spende an das Kinderzentrum

Schnelle Hilfe für kleine Patienten

Schwerin • Ob durch die Unterstützung von Veranstaltungen oder mit dem Scooter-Ausleihservice für Schwerin-Touristen - das Sanitätshaus Stolle engagiert sich vielfältig in der Landeshauptstadt. Ende des vergangenen Jahres konnte sich das Kinderzentrum Mecklenburg über eine Sachspende freuen. Stolle-Geschäftsführer Detlef Möller übergab dem Chef des Kinderzentrums, Thomas Wagner, die Schlüssel für ein neues Auto. Mit diesem werden zukünftig die Schwestern der „Pro-Fil“-Kindernachsorge unterwegs sein, um ihre kleinen Patienten und deren Familien zu Hause betreuen zu können.

Orthopädin im MEDISANUM bietet Radiale Stoßwellentherapie an

Schmerzen schnell gelindert

Schwerin • Zahlreiche Menschen leiden unter schmerzenden Muskeln und Gelenken oder unter dauerhaften Verspannungen. Hier kann die Radiale Stoßwellentherapie die Symptome lindern und Ursachen beseitigen. Dipl.-Med. Astrid Behrens bietet diese in ihrer Orthopädiepraxis im MEDISANUM an.

Ob Schmerzen in der Achillessehne oder an der Kniescheibe, ob bei Kalkschulter, Tennisarm, bei Fußsohlenentzündungen oder Fersensporn - die Anwendungsbereiche der Stoßwellentherapie sind vielfältig. So können Beschwerden im Bereich der Muskeln, des Bindegewebes oder der Sehnenansätze durch äußerliche Anwendung und ohne Nebenwirkungen erfolgreich behandelt werden. Die Stoßwellen geben Impulse in das körpereigene Gewebe und beeinflussen die Schmerzrezeptoren positiv. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung der Schmerzen. Gleichzeitig werden durch die Wellen auch körpereigene schmerz- und entzündungshemmende Substanzen freigesetzt. Durch die wiederholte Behandlung wird die Durchblutung gefördert, zusätzlich wirken die Stoßwellen muskelentspannend.

„Zu Beginn der Behandlung untersuchen wir zunächst das Areal, an dem die Stoßwellen angewandt werden sollen und lokalisieren dieses exakt“, erläutert Dipl.-Med. Astrid

Behrens das Vorgehen. „Danach beginnen wir direkt mit der ersten Behandlung. Der Patient spürt dabei einen leichten Druckschmerz, der aber auszuhalten ist.“ Eine Sitzung dauert etwa zehn Minuten. Die Anzahl der notwendigen Therapieeinheiten ist abhängig von der Erkrankung. In der Regel werden drei bis sechs Behandlungen innerhalb von zehn Tagen durchgeführt.

Viele Patienten bestätigen die Wirksamkeit der Stoßwellentherapie. Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen jedoch nicht erstattet. *jj*



Dipl.-Med. Astrid Behrens setzt das Stoßwellengerät am Arm der Patientin an

Ausstellung im Servicecenter

Bei der AOK trifft Kunst auf Gesundheit

Schwerin • Unter diesem Motto hatte die AOK Nordost Ausstellungen für das Jahr 2012 ausgeschrieben. Ob Malerei, Zeichnung, Grafik oder Fotografie - bis Ende 2011 konnten sich KünstlerInnen aus Berlin, Brandenburg und MV dafür bewerben. Jetzt werden die von einer Jury ausgewählten Werke im Rahmen einer Wanderausstellung in AOK-Servicecentern gezeigt. In Schwerin machen Angelika John aus Wismar (Foto) und der Neubrandenburger Maler Matthias Jaeger den Anfang. Bis Ende März sind im Foyer des AOK-Hauses, Am Grünen Tal 50, die Arbeiten zu sehen. Während Angelika John vor allem Landschaftsbilder und Küstenimpressionen zeigt, hat Matthias Jaeger in seinen Bildern Momente aus dem täglichen Leben eingefangen. Menschen und ihre Umwelt sind das vorherrschende Thema seiner Ölbilder und Zeichnungen. Unter allen Künstlern werden am Jahresende zwei Kunstpreise vergeben: Der Jurorenpreis wird durch eine Fachjury ausgewählt. Den Publikumspreis vergeben die Ausstellungsbesucher selbst, indem sie für ihr Favoritenbild voten. Außerdem erscheint ein Katalog zur Ausstellungsserie 2012.



Schwerin • Mit diesen Tipps von AOK-Gesundheitsberaterin Karen Kinsel kommt man gesund und gut gelaunt durch die kalte Jahreszeit.

Erkältungsschutz: Für Theorien, dass Erkältungen von der Kälte kommen, gibt es keinen wissenschaftlichen Beweis. Denn Schuld an Schnupfen und Co. sind nicht die Minusgrade, sondern häufig wir selbst. Weil viele von uns die meiste Zeit in überheizten Räumen verbringen, trocknen die Nasenschleimhäute aus und sind anfälliger gegen Virenattacken. Gegen trockene Luft helfen regelmäßiges Lüften und Wasserschalen auf der Heizung. Ansonsten gilt: Im Winter öfter die Hände waschen und Sicherheitsabstand zu hustenden Kollegen halten.

Sonne tanken: Im Dunkeln gehen wir zur Arbeit und im Dunkeln kommen wir wieder nach Hause. Kein Wunder, dass man sich müde und abgeschlagen fühlt. Da hilft nur Sonne tanken. Einfach in der Mittagspause eine Runde spazieren gehen, oder das Wochenende für eine Winterwanderung

nutzen. Dann bildet der Körper Vitamin D und das Glückshormon Serotonin wird ausgeschüttet. Das macht gute Laune!

Nicht einrosten: Nur wer sich regelmäßig bewegt, macht auf Dauer eine gute Figur. Rodeln, Schlittschuhlaufen, Schneeballschlachten - zu diesen Vergnügen lädt gerade die kalte Jahreszeit ein. Regelmäßige Bewegung beugt Fettpölsterchen vor oder hilft, sie loszuwerden. Außerdem werden Muskeln und Gelenke gestärkt und der Kreislauf kommt in Schwung. Wenn kein Schnee liegt, bieten sich auch Joggen oder Walken an. Eine optimale Wintersportart ist Nordic Walking - dabei wird der Oberkörper gleich mittrainiert. Individuelle Trainingsprogramme und noch mehr Tipps zum Fitbleiben findet man unter www.aok.de/laufend-inform oder in der aktuellen Ausgabe des AOK-Magazins „Bleib gesund“. Außerdem hält das AOK-Kursprogramm zahlreiche Angebote in Sachen Ernährung, Bewegung und Entspannung bereit. Mehr dazu am kostenfreien AOK-Gesundheitstelefon unter 0800 2653333.

Sport zahlt sich doppelt aus

Prämienprogramm belohnt Gesundheit

Schwerin • Sich gesund ernähren, Sport treiben und regelmäßig zur Vorsorge gehen – das lohnt sich für AOK-Versicherte. Mit dem AOK-Prämienprogramm kann man Punkte sammeln und gegen tolle Prämien eintauschen.

So gibt es zum Beispiel 400 Punkte für den Erwerb eines Sportabzeichens. 200 Punkte winken für Aktivitäten im Sportverein oder beim Hochschulsport. Ganze 300 Punkte bringt die Teilnahme am AOK-Präventionskurs oder am Check-up 35. Auch Fahrsicherheitstrainings und Erste-Hilfe-Kurse werden belohnt.

Wer mitmachen möchte, kann sich online unter www.aok-praemienprogramm.de registrieren und erhält ein Scheckheft. Seine Aktivitäten lässt man sich im Heft bestätigen. Wurden genügend Punkte gesammelt, können diese in eine Prämie getauscht werden. Das Angebot reicht von Kinogutscheinen bis zu einer Nintendo Wii Konsole.



Schwerin • Friedrich Wilhelm Bluschke und Michael Bögner von der AOK übergaben kürzlich einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an Cornelia Fietje und Thomas Wagner (v.l.) vom Kinderzentrum. Diese Summe kam zusammen, weil die Gesundheitskasse auf weihnachtliche Kartengrüße an ihre Geschäftspartner verzichtet hatte. Die AOK möchte stattdessen alljährlich soziale Einrichtungen in

der Region unterstützen und fördern. Das Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH hilft seit zwanzig Jahren Familien, deren Kinder mit einer Krankheit oder Behinderung zu kämpfen haben. Heute betreuen über fünfzig Experten mehr als 6.000 Kinder in der Region. „Uns ist es wichtig, dass mit dem Geld soziales Engagement belohnt wird“, betonte Friedrich Wilhelm Bluschke, Mitglied des Vorstandes der AOK.



Schulkonzert gewinnen

Deutschlands cleverste Schule kann sich auf ein exklusives „Culcha Candela“-Konzert freuen. Beim Wettbewerb „AOK-Schulmeister“ treten Schüler ab 15 Jahren in einem Online-Quiz mit Fragen zu Gesundheit, Sport, Bildung und Musik gegeneinander an. Pro Bundesland qualifiziert sich die Schule mit den meisten richtigen Antworten und schickt ein Team zum großen Finale in Berlin (15.-17. Juni 2012). Dort wird um den Titel „AOK-Schulmeister“ und das Konzert mit „Culcha Candela“ gekämpft. Interessierte Schulen können sich noch bis zum 23. April 2012 für das Finale qualifizieren. Mehr Infos auf: www.aok-schulmeister.de

Fußball-Feriencamp in Schwerin

Wer spielt gern Fußball und möchte in den Winterferien an's runde Leder treten? Der Schweriner SC lädt mit Unterstützung der AOK Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren vom 6. bis zum 10. Februar 2012 ins Fußball-Feriencamp ein. Hier können Anfänger und Fortgeschrittene von erfahrenen Trainern zwischen 9 und 16 Uhr die Kunst des Dribbelns erlernen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Techniktraining, kleine Turniere mit sportlichen Preisen und andere Überraschungen sorgen für Abwechslung. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Der Teilnahmepreis beträgt 75 Euro. Anmeldung und Infos unter www.ssc-breiten-sport.de oder Tel. 0385/ 4807947.

**HELIOS MVZ
am Fernsehurm**

Daniela Pischel, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und bietet seit Mitte August vergangenen Jahres ihren Praxisbetrieb im MVZ am Fernsehurm in der Hamburger Allee 130 wieder in gewohntem Umfang an.

Ihre Sprechzeiten sind:
 Montag: 9 bis 15 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
 Mittwoch und Freitag: 9 bis 13 Uhr
 Die gynäkologische Praxis ist unter der Telefonnummer (0385) 20 15 133 zu erreichen.

Volleyball – alkoholfrei

Unter dem Dach des SV Einheit Schwerin baut die Klinik für Abhängigkeitserkrankungen eine Volleyballgruppe für Nichttrinkende auf. Der Spaß am Sport soll dabei im Vordergrund stehen.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, dienstags von 20.15 bis 22 Uhr teilzunehmen.

Ansprechpartner sind Katrin Schütt oder Peter Häfner, zu erreichen sind sie unter Telefon (0385) 520-32 63.

Gespielt wird in der blau-roten Sporthalle in der Ziolkowskistraße auf dem Großen Dreesch. (Haltestelle Kepplerstraße – dann Richtung Wald; gegenüber der Kirche Ziolkowskistraße)

HELIOS Kliniken
 Schwerin
 Wismarsche Str. 397
 19049 Schwerin
 Telefon (0385) 520-0

Neue Dimension in der minimalinvasiven Chirurgie ermöglicht OP an der Leiste ohne sichtbare Narben

Zwei Millimeter dünne Instrumente

Lewenberg • In Schwerin beschreiten die Allgemein- und Viszeralchirurgen um Chefarzt Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz eine neue Dimension in der Minimalisierung von Operationen: Sie arbeiten mit Instrumenten, die einen Durchmesser von nur zwei Millimetern haben. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend.

Christof Schwarz (39) litt an einem Leistenbruch auf der rechten Seite, der Mitte Oktober von Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz laparoskopisch, also durch eine Bauchspiegelung, operiert werden sollte.

Eigentlich ein Routineeingriff, den der Spezialist bereits vielfach durchgeführt hat. Dennoch war in diesem Fall sogar Prof. Ritz gespannt auf die Operation. Der Grund: Zum ersten Mal verwendete er Arbeitsinstrumente, die einen Durchmesser von nur zwei Millimetern haben.

„Im Vergleich zu den herkömmlichen fünf bis zehn Millimeter starken Instrumenten wirken diese selbst aus unserer Sicht beinahe winzig“, sagt der Chefarzt der Schweriner Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Entscheidend ist, dass die Instrumente flexibel und trotzdem ausreichend stabil sind.“

Nur noch eine Naht erforderlich

Drei Zugänge sind bei einer minimalinvasiven Leistenbruchoperation notwendig. Zwei für die jeweiligen Arbeitsinstrumente wie Zangen oder Scheren und einer für die Optik. Bisher wurden über diese Zugänge bis zu zehn Millimeter starke Arbeitshülsen, sogenannte Trokare, ins Körperinnere eingeführt. Mit den neuen Instrumenten ist nur noch ein zehn Millimeter großer Zugang für die Optik notwendig. Dieser liegt in Höhe des Bauchnabels und hinterlässt deshalb keine sichtbare Narbe. Die beiden anderen Zugänge für die



Prof. Ritz (li.) zeigt Christof Schwarz die grazilen Arbeitsinstrumente, die er bei der Operation verwendet hat
 Fotos: HELIOS

Instrumente, mit denen der Bruch freigelegt und das Netz zum Verschluss eingebracht wird, sind nur noch zwei Millimeter groß. Nachdem er die Trokare wieder entfernt hatte, musste Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz diese Zugänge weder nähen noch verkleben. Ein Pflaster genügte.

Kaum Einschränkungen für Patienten nach der Operation

Christof Schwarz, in Schwerin praktizierender Osteopath, ist fasziniert. „Fünf Tage nach der Operation bin ich schon wieder joggen gegangen und es sind kaum Narben zu sehen.“ Dabei erlebt der gebürtige Öster-

reicher bei seiner Arbeit Tag für Tag selbst, wie sich Verletzungen von Gewebe auf den gesamten Körper auswirken können. Für Prof. Ritz, der inzwischen weitere Operationen mit den grazilen Instrumenten durchgeführt hat, haben sich diese inzwischen bewährt. „Wir kommen damit der Vision von einer Chirurgie ohne sichtbare Narben ein großes Stück näher.“ Dr. Grit Czapl

Begriffserklärung Minimalinvasive Chirurgie

Minimalinvasive Chirurgie (MIC) ist der Oberbegriff für operative Eingriffe mit kleinsten Hautschnitten.

Durch die Haut wird mit einer Kamera und speziellen Instrumenten im Körper operiert. Der kleine Schnitt führt dazu, dass der Patient sich schneller erholt, weniger Schmerzen hat und früher nach Hause gehen kann.

Anfang der 90er Jahre etablierte sich die MIC zunächst bei operativen Eingriffen im Bauchraum. Später führten auch andere Fachgebiete wie die Thorax (Brustkorb)-, Gelenk- oder Handchirurgie minimalinvasive Operationsmethoden ein.

Heute wird bereits eine große Zahl chirurgischer Eingriffe minimalinvasiv durchgeführt. Dazu gehören unter anderem Operationen bei Gallensteinen, Leistenbrüchen, gut- oder bösartigen Magen- und Darmtumoren sowie Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse.



Herkömmliche Arbeitshülse (li.) im Vergleich zu der neuen, nur zwei Millimeter messenden Arbeitshülse

Einrichtung wurde modernisiert

Bedingungen im Lehlabor für die Ausbildung optimal

Lewenberg • In den HELIOS Kliniken Schwerin gibt es seit mehr als 30 Jahren ein Lehlabor. Hier bildet die Berufliche Schule für Gesundheit und Sozialwesen ihre Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten (MTLA) praktisch aus. Im vergangenen Jahr wurde das Lehlabor vollständig modernisiert und bietet nun optimale Bedingungen für Lehrer und Auszubildende.

Ein knappes halbes Jahr hatten die Umbauarbeiten auf dem südlichen Ende der Ebene 3 im Haus 6 gedauert. Im Dezember erstrahlte das Lehlabor in einem hoch modernen Glanz. „Ich bin stolz auf diese neuen Räume und freue mich mit den Lehrern und Auszubildenden über diese tollen Bedingungen. Ich bin immer wieder froh, dass wir mit den HELIOS Kliniken Schwerin einen verlässlichen Kooperationspartner für die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen haben“, sagt Cornelia Wossidlo, Schulleiterin der Beruflichen Schule für Gesundheit und Sozialwesen. 20 bis 25 junge Frauen und Männer aus Mecklenburg-Vorpommern beginnen jedes



Im Mikroskopieraum können bis zu fünf Azubis gleichzeitig dasselbe Präparat betrachten

Jahr ihre MTLA-Ausbildung in Schwerin. Die Chance, im Anschluss eine Anstellung zu finden, ist für die fertig ausgebildeten Laborassistenten sehr gut. „Die Absolventen aus Schwerin haben auch über die Region hinaus einen sehr guten Ruf“, weiß Berufsschullehrerin Birgit Loheit. „Dass wir durch die Modernisierung die Ausbildungsqualität noch einmal verbessern können, ist nahezu perfekt.“ Die neuen Räume wurden nach Fachbereichen getrennt. In Gruppen von je acht Schülern wird den Azubis hier das praktische Wissen in der Hämatologie, der klinischen Chemie sowie in der Blutgruppen- und Infek-

tionsserologie vermittelt. Das Highlight ist jedoch ein Dunkelraum mit Fluoreszenzmikroskop. Hier lernen die Azubis, Autoantikörper nachzuweisen - Spezialwissen, das weit über die Grundlagenvermittlung hinaus geht. Auch ein moderner Klassenraum mit Internetanschluss und Beamer steht für den theoretischen Unterricht zur Verfügung. „Im Zuge der Umbauarbeiten im Haus 6, die das Mutter-Kind-Zentrum betreffen, bot es sich an, auch das Lehlabor zu modernisieren“, so Klinikgeschäftsführer Dr. Hagen Marin. „Eine Investition in die Zukunft junger Menschen ist immer eine lohnenswerte Investition.“ gc

Patientenakademie Thema Lungenkrebs

Am Mittwoch, dem 8. Februar, findet die zweite HELIOS Patientenakademie in diesem Jahr statt.



Dr. med. Mischa Engelhardt, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, wird einen ausführlichen Überblick über das Krankheitsbild Lungenkrebs geben. Obwohl Lungenkrebs auf Grund der großen Zahl an Rauchern zu einer der häufigsten Krebsarten zählt - bei Männern ist es weltweit die häufigste bösartige Krebsart - sind Ursachen und Symptome der Erkrankung nicht immer eindeutig zu benennen. Es gibt jedoch einige Hinweise, die man beachten kann, um Lungenkrebs vorzubeugen oder eine rechtzeitige Behandlung zu ermöglichen. Dr. med. Mischa Engelhardt wird neben den Symptomen auch die diagnostischen Möglichkeiten dieser Krankheit umfassend darstellen. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages wird die Erläuterung der Behandlung von Lungenkrebs sein, die oftmals mit einem Klinikaufenthalt verbunden ist. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu diesem Thema an den Experten zu stellen. Die Veranstaltung findet von 17 bis 18 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12 in Schwerin statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Neue Serie stellt Mitarbeiter der Gesundheits- und Krankenpflege mit besonderen Qualifizierungen vor

Aufgaben werden immer spezieller

Lewenberg • Umgangssprachlich häufig noch Krankenschwester genannt, wird die Berufsgruppe der Pflegekräfte heute als Gesundheits- und Krankenpfleger bezeichnet. Doch nicht nur der Name hat sich in den letzten Jahren geändert. Auch die Aufgaben in der Pflege sind umfangreicher und anspruchsvoller geworden. In der neuen Serie werden Pflegekräfte vorgestellt, die sich durch zusätzliche Ausbildungen auf verschiedene Bereiche der Pflege spezialisiert haben.

Die Gesundheits- und Krankenpfleger bilden die größte Berufsgruppe in den HELIOS Kliniken Schwerin. Sie sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr als vertrauensvoller Ansprechpartner für die Patienten da und bilden damit eine zentrale Schnittstelle zwischen Patient und Arzt. „Die Versorgung rund um das Krankenbett ist Aufgabe der Pflegekraft“, so Edith Hilmer, Pflegedienstleiterin der HELIOS Kliniken Schwerin. „Dazu zählen die Pflege, Beobachtung, Betreuung und Beratung

der Patienten, aber auch die Dokumentation und Kontrolle der pflegerischen Maßnahmen.“ Weiterhin gehören zu den Aufgaben auch die Durchführung ärztlicher Anordnungen, wie zum Beispiel die Blutentnahme oder der Verbandswechsel, und die Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen.

Ausbildung und Weiterqualifizierung

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit müssen angehende Gesundheits- und Krankenpfleger zunächst eine dreijährige Grundausbildung absolvieren. Mit diesem Abschluss sind sie in fast allen pflegerischen Bereichen eines Klinikums einsetzbar.

„Die Pflege ist aufgrund von Veränderungen in den medizinischen Fachgebieten einem ständigen Wandel unterworfen“, erläutert Edith Hilmer. „Eine regelmäßige Weiterbildung ist unerlässlich. Wir unterstützen unsere Pflegekräfte dabei, sich weiter zu qualifizieren.“ Im Anschluss an die Grundausbildung gibt es für nahezu alle spezialisierten Bereiche, wie beispielsweise in der Onkologie, der Anästhesie- und Intensivmedizin oder in der Suchtpsychiatrie, weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege. In den kommenden hauspost-Ausgaben werden einige vorgestellt. Cardula Jess



Edith Hilmer, Pflegedienstleiterin der HELIOS Kliniken Schwerin (r.), und Sigrid Scherding, Bereichspflegedienstleiterin der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, im Gespräch Foto: maxpress/cj

**Inhaber**

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

Kostenlos**für Interessierte**

OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen im Rehazentrum: 14. Februar, 14.00 Uhr. Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.



Mit der Unterstützung von Therapeutin Katrin Bartel (re.) lernt Katharina Feddern ihre Hand wieder richtig einzusetzen



Mithilfe verschiedener Techniken versucht die Handtherapeutin, die Gelenke an der Hand zu mobilisieren
Fotos: maxpress/kju

Katrin Bartel ist zertifizierte Handtherapeutin im Rehazentrum Schwerin

Hilfe für schmerzende Hände

Neu Zippendorf • Die menschliche Hand beeindruckt durch vielfältige Funktionen - vom kräftigen Zupacken bis zu feinmotorischen Höchstleistungen. Dabei ist sie aber auch vielen Verletzungsmöglichkeiten ausgesetzt. Bei Schmerzen oder verschiedenen Erkrankungen der Hand wird die Handtherapie angewandt. Sie wird von speziellen Handtherapeuten durchgeführt. Eine davon ist Katrin Bartel vom Rehazentrum Schwerin.

Zwei Jahre lang dauerte die Weiterbildung zur zertifizierten Handtherapeutin, die Ergotherapeutin Katrin Bartel neben ihrer Arbeit im Rehazentrum Schwerin absolviert hat. Im Januar erhielt sie ihr Zertifikat und ist damit eine von zwei zertifizierten Therapeuten in Schwerin, die diese Spezialisierung vorweisen können.

Die Handtherapie kommt immer dann zum Einsatz, wenn Erkrankungen an der Hand, wie Sehnenscheidenentzündungen oder das Karpaltunnelsyndrom, vorliegen oder wenn andere Erkrankungen, beispielsweise Schulterverletzungen, zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen an der Hand führen.

„Ziel der Handtherapie ist es, die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen und eine Schmerzfreiheit zu erreichen. Dem Patienten soll so ermöglicht werden, seine berufliche Tätigkeit und alltägliche Handgriffe im Haushalt wieder durchführen zu können“, erläutert Katrin Bartel.

Arbeitsweise der Handtherapeuten

Basis für die Arbeit der Handtherapeuten sind fundierte Kenntnisse über Lage und Funktion von Knochen, Muskeln und Bändern. Sie erspüren Veränderungen in der Beweglichkeit von Gelenken oder Spannungsveränderungen der Gewebe. Dann kommen verschiedene ergo- und physiotherapeutische Methoden zum Einsatz. Zur Mobilisation der Gelenke werden Griffe aus der Manuellen Therapie eingesetzt, zur Lockerung der Muskulatur werden gezielt



Auch alltägliche Tätigkeiten, wie das Beziehen eines Bettes, werden geübt

physiotherapeutische Techniken angewandt und mit funktionellen Übungen, wie sie auch in der Ergotherapie durchgeführt werden, wird die Beweglichkeit der Finger wieder hergestellt. „Aus therapeutischer Sicht ist es unumgänglich, bei einigen Techniken kurzzeitig über die Schmerzgrenze hinaus zu arbeiten“, ergänzt die Handtherapeutin.

Patienten im Rehazentrum profitieren von Zusatzausbildung

Dies kann auch Katharina Feddern bestätigen. Sie ist zur Zeit in Behandlung im Rehazentrum und profitiert gleich von der Zusatzausbildung der Ergotherapeutin. Die Patientin hatte 2009 einen Strecksehnenriss am linken Mittelfinger, der genäht wurde. Zur Nachbehandlung war sie schon damals im Rehazentrum. Die Sehne ist später noch einmal gerissen. Ein Keim, der den Knochen zersetzte, führte dazu, dass der Finger bis zum Gelenk amputiert werden musste.

Heute lernt die Patientin mit Unterstützung von Katrin Bartel ihre Hand wieder richtig einzusetzen. Katharina Feddern ist Altenpflegerin und will trotz der Einschränkung auch weiter in ihrem Beruf arbeiten. Deshalb

trainiert sie mit der Handtherapeutin ganz typische Bewegungssituationen, wie das Beziehen eines Bettes.

Um die Finger wieder richtig koordinieren zu können, werden Therapieketten oder funktionelle Spiele eingesetzt. „Wichtig ist dabei, dass wir die Anwendungen im Rehazentrum auch für zu Hause durchführbar machen, die Patienten also selbst trainieren können“, erläutert Katrin Bartel. „Deshalb suchen wir gemeinsam nach Materialien, die man auch zu Hause vorrätig hat. Wenn wir im Rehazentrum Qi-gong-Kugeln für die Übungen einsetzen, kann man dafür beispielsweise auch Kastanien oder Tischtennisbälle nutzen, um diese in der Hand zu drehen.“

Ursache der Schmerzen finden

Bei direkten Verletzungen an der Hand ist die Arbeit des Handtherapeuten offensichtlich. Oftmals ist es aber gar nicht die Hand an sich, die die Schmerzen verursacht. „Im Rehazentrum haben wir viele Patienten, die nach einer Verletzung an der Schulter operiert wurden. Jetzt klagen sie über einen diffusen Schmerz in der Hand“, weiß Katrin Bartel. Hier ist es Aufgabe der Therapeutin, genau nach der Ursache zu suchen und den Patienten ganzheitlich zu betrachten. Oft hilft eine gezielte Behandlung der Brustwirbel oder der Schulter, um die Schmerzen in der Hand zu reduzieren.

„Deshalb muss ein Handtherapeut nicht nur die Anatomie der Hand kennen, sondern den gesamten menschlichen Körper. Dabei ist es auch wichtig, zu verstehen, wie sich Gelenke und Muskulatur gegenseitig beeinflussen und wie Bewegungen ablaufen“, so Katrin Bartel. Dieses gesamte Wissen über den Körper musste die Ergotherapeutin in ihrer Weiterbildung vertiefen und erweitern. Mit dem Zertifikat in der Hand gibt sich die junge Frau aber nicht zufrieden: „In Zukunft möchte ich meine Kenntnisse in der Handtherapie weiter ausbauen. Ansonsten steht für mich in diesem Jahr noch die Weiterbildung für die Arbeitsplatzbezogene Therapie (ABT) an.“
Cordula Jess

Neue Wege bei der Suche nach künftigen Altenpflegern

Berufsmesse in der Diskothek

Schwerin • Der Beruf „Altenpfleger/-in“ hat viel zu bieten: Er ist verantwortungsvoll, abwechslungsreich, immer nah am Menschen und mit Aufstiegschancen versehen. Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen den Beruf zu einem der krisensichersten überhaupt. Zugleich nimmt jedoch die Stärke der Ausbildungsjahrgänge beständig ab.

So wollen SOZIUS und das Augustenstift in Kooperation mit der Evangelischen Altenpflegeschule des Diakoniewerkes Neues Ufer jetzt neue Wege gehen.

„Die Zeiten, als die Bewerbungsmappen quasi wie von alleine kamen, sind definitiv vorbei“, sagt Christiane Lazarus, Leiterin der Personalabteilung in der Zentralverwaltung am Lewenberg. Gemeinsam mit der Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmen wurden daher ansprechende Broschüren und ein Film erstellt, um Jugendlichen den Beruf mit Blick auf Ausbildungsvoraussetzungen, -inhalte und berufliche Perspektiven näherzubringen.

Damit ausgestattet sind die Praxisanleiterinnen von SOZIUS und Augustenstift in Schulen und bei Ausbildungsmessen präsent und sprechen Schüler direkt an.

Der nächste Veranstaltungsort erscheint

außergewöhnlich, „holt“ die Jugend aber genau dort ab, wo sie sich auch sonst gern



An der Berufsmesse in der Diskothek Zenit beteiligen sich auch SOZIUS und das Augustenstift. Foto: Veranstalter

aufhält: In der Schweriner Diskothek ZENIT wird eine von der Regionalmarketing e.V. und dem TOM Verlag in Kooperation mit

der Arbeitsagentur Schwerin organisierte Berufsmesse stattfinden. Dort können sich Jugendliche am Freitag, 24. Februar, von 18 bis 22 Uhr über Ausbildungsberufe informieren. Auch SOZIUS und das Augustenstift werden unter den Ausstellern sein.

Interessenten für das neue Ausbildungsjahr sollen dann erstmalig gemeinsam mit der Evangelischen Altenpflegeschule am Mittwoch, 29. Februar, ausgewählt werden. „Wir werden die Bewerber in Kleingruppen aufteilen“, erläutert Schulleiter Olaf Winkler. Von 9 bis 16 Uhr werden ihnen die Ausbildungsunternehmen vorgestellt, es gibt Übungen zum Allgemeinwissen und zur Teamfähigkeit. Nicht fehlen wird das klassische Vorstellungsgespräch. „Einen zweiten Termin für weitere Bewerber planen wir für Ende April“, so Winkler weiter, der noch einen triftigen Grund nennt, der für den Ausbildungsberuf Altenpfleger/-in spricht: „Das Ausbildungsentgelt liegt vergleichsweise hoch: im ersten Jahr bei 640 Euro, im dritten bei 820 Euro.“

Bewerbungen können gesandt werden an: die Zentralverwaltung von SOZIUS/Augustenstift, Wismarsche Straße 298, 19055 Schwerin und an die Evangelische Altenpflegeschule, Alexandrinenstraße 19-20, 19055 Schwerin. Michael Siano

Gottesdienst für Pastorin Ingrid Weiß

In Vorruhestand verabschiedet

Schwerin • „Miteinander singen, beten und erzählen...“ - dazu hatte Ingrid Weiß seit 2006 regelmäßig als Seelsorgerin für die Alten- und Behinderteneinrichtungen von SOZIUS, Augustenstift und Diakoniewerk Neues Ufer in den Häusern eingeladen.



Pastorin Ingrid Weiß geht in Ruhestand

Nun musste die Pastorin ihren Dienst aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden. Mit einem Gottesdienst in der Schelfkirche wurde die 61-Jährige in den Vorruhestand verabschiedet.

„Die Arbeit mit alten und behinderten Menschen hat mir viel Spaß gemacht“, resümierte Ingrid Weiß. Neben den Bewohnern schätzten auch Angehörige und Mitarbeiter die Pastorin, weil sie bei der Seelsorgerin stets auf ein offenes Ohr und aufmunternden Zuspruch stießen. Gemäß dem Bibelspruch „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid“ hatte sich Ingrid Weiß mitsamt Akkordeon und Kerzenleuchter selbst auf zu den Menschen gemacht und war nah bei ihnen.

So herrschte beim Verabschiedungsgottesdienst großer Andrang. Im Anschluss würdigten zahlreiche Wegbegleiter wahlweise

in launigen oder bewegten Worten Ingrid Weiß' Arbeit.

1979 in Sachsen ordiniert, hatte sie beruflich in vielfältigsten Funktionen gewirkt. Zunächst als Gemeindepastorin, später als Krankenhausseelsorgerin an den Kliniken der Karl-Marx-Universität Leipzig. 1995 folgte Ingrid Weiß ihrem Mann nach Mecklenburg-

Vorpommern, arbeitete zunächst als NDR-Radiopastorin, später dann wieder als Krankenhausseelsorgerin, diesmal in Schwerin.

In ihrer letzten Berufsstation bei SOZIUS/Augustenstift/Diakoniewerk Neues Ufer hatte die 61-Jährige Pionierarbeit geleistet und sich schon gefreut, dass die Finanzierung der Stelle verlängert worden war. Doch dann abrupt: der Vorruhestand. Tröstende Worte fand Lutz Jastram, seit vergangem Jahr selbst Pastor im Ruhestand: „Ruhestand ist schön, liebe Ingrid. Denn du musst nichts mehr, darfst künftig aber alles...“

Bei aller Wehmut - mit Blick auf die Pastorenstelle in den Alten- und Behinderteneinrichtungen der Diakonie hatte Propst Holger Marquardt Positives zu verkünden: „Die gute Nachricht des Tages: Es wird weitergehen.“ Michael Siano



Schüler sammelten für Hospiz

Starnsinger brachten 1.200 Euro ein

Schwerin • Grundschüler der katholischen Niels-Stensen-Schule haben als Starnsinger Gästen und Mitarbeitern des Schweriner Hospizes am Abach den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ gebracht. Und als Dreingabe hatten sie eine 1.200-Euro-Spende im Gepäck. Das Geld stammte aus einem Benefiz-Weihnachtskonzert der Schule zugunsten des Hospizes. Zu der Musikveranstaltung im Dezember hatten Chor, Orchester und Orff-Gruppe der Schule in die Paulskirche eingeladen. Hospizleiterin Katy Nülken und SOZIUS-Geschäftsführer Frank-Holger Blümel empfingen die kleinen Gäste und gestalteten mit ihnen als kleines Dankeschön einen gemütlichen Vormittag. ms



SOZIUS

Alles wird gut.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste

Zentralverwaltung

Wismarsche Str. 298

19055 Schwerin

www.sozius-schwerin.de

Servicebüro

(0385) 3 03 08 10

(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime

Haus Am Mühlenberg

Haus Am Grünen Tal

Haus Am Fernsehturm

Haus Weststadt

Haus Lankow

Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung

Silke Schönrock

(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin

Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen

Schäferstraße 17

19053 Schwerin

www.augustentstift.de

(0385) 55 86 40

Tagespflege und

Seniorenbegegnungs-

stätte Wittrockhaus

(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen

Altes Augustenstift

(0385) 5 21 48 70

Kurzzeitpflege

(0385) 5 21 33 80

Zentrum Demenz

Gartenhöhe

(0385) 52 13 38 18

Beratungstelefon

(0385) 5 58 64 44

Ambulante Pflege

(0385) 71 06 45

Seelsorge

(0385) 30 30 7 14



»Augustenstift
zu Schwerin«

Wir kümmern uns.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Str. 2a
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
 Telefon (0385) 76 05 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
 Martin Ulbrich (mu)
 Cordula Jess (cj)
 Marthe Westphal (mw)
 Raja Schönbeck-Jurasinski (rsj)
 Stefanie Busch (sbu)
 Karsten Jurk (kju)
 Juliane Knapp (jk)
 Dr. Grit Czapla (gc)
 Michael Siano (ms)
 Claudia Hermann (chb)
 Christian Becker (cb)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
 Marion Zeppelin
 Telefon (0385) 7 60 52 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 anzeigen@maxpress.de
 Anzeigenliste Nr. 5

Satz

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Martin Ulbrich

Druck

Hahn Druck & Verlag
 Schwerin GmbH

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
 Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Unterstellplatz	israel. Staatsmann, † 1995	weibliche Verwandte	Bein-gelenk	An-rainer	Staat in West-afrika	erinnern	religiöse Hand-lung
orienta-lische Märchen-figur	8			Rund-funk-sprecher			
eine grö-ßere Zahl	Region um Schwerin	unge-fähr	2		unheim-liches Geister-wesen	Fremd-wortteil: doppelt	
			3	Kosaken-führer	Reduk-tions-kost		
nieder-ländisch: eins		Papier-zusam-men-hefter	ehem. schwed. Pop-gruppe			afrika-nische Kuh-antilope	
größtes Wald-gebiet der Erde	Fangarm		6			Trieb	
			poetisch: Adler		Vorname d. Schau-spielerin Moreau	mongo-lische National-tracht	
Hptst. der röm. Provinz 'Africa'	7		Kranken-haus	skand. Männer-name			Orts-bestim-mung
Sprech-weise einer dt. Ligatur	mittel-alterliche Steuer		schlagen			ein Umlaut	kurz für: eine
Winter-sport-geräte	rötl. Metall	ein Bau-stoff		Haupt-stadt von Texas		im Jahre (latein.)	
			Autor von 'Gul-livers Reisen'	Boots-steg			
Frei-fläche für Kinder	Kreuzes-inschrift	kleine Fraktur im Glas	5		1	Wind-schatten-seite	
römi-scher Kaiser, † 68		elektr. Infor-mations-einheit		Kfz-Z. Zittau	chem. Zeichen für Titan		
		End-ergeb-nisse	4				
Norm							

9

Z U B I E S
 W E R D E R K L I N I K P
 A T S S E E L N A T O
 A R E A L I E I N S T P
 C S T O F F T M U
 D A H L I E T R A V E L
 E I R E E K A R E N I N A
 V N I G L U E T T N I
 E I S R E G E N I K I I
 A N K E R N H I N D I G O
 A W A L E M A N N E N
 T H E I K E M
 R O S I G E S E I
 X L B L E I O
 H I L F S B E R E I T
 N I E C I D J A

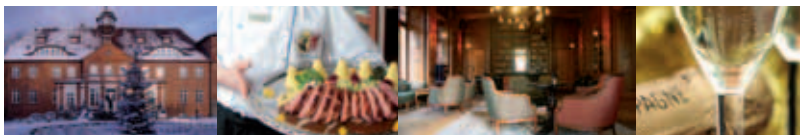
Lösung
 Januar:
 Neujahr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Die Märzangabe der hauspost
 erscheint am 2. März 2012.**

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonschagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenför-den, Zickhusen, Zittow

Anzeige



Winter auf Schloss Basthorst

Der Hexer – ein kulinarisch-magischer Hochgenuss
 Fr, 24.02. | Einlass 18:00 Uhr | Showbeginn 19:00 Uhr
 inkl. Welcome Cocktail und 4-Gang-Menü | 59,00 € p.P.

Trischer Abend – mit der Liveband „Spirit Level“
 Fr, 16.03. | 21:00 Uhr | in unserer Bibliothek | 15,00 € p.P.
 Wir bitten um Tischbestellungen fürs Abendessen in der Schlosslounge.
 Wir servieren irische Spezialitäten.

Schloss Basthorst 19089 Crivitz OT Basthorst Tel.: 03863 - 5250

Schloss Basthorst
 HOTEL RESTAURANT SPA

Wir suchen:
Restaurantfachkräfte
Auszubildende
 in den Berufen Koch, Restaurant,
 Hauswirtschaft, Hotelfach, Kaffraur
 für Tourismus und Freizeit sowie
 Veranstaltungskaffraur

Eine Spülkraft
 für die Abendstunden und an den
 Wochenenden (versicherungspflichtiges Einkommen)

www.schloss-basthorst.de

SEIT 40 JAHREN

IHR STARKER PARTNER

SCHWERIN - WISMAR - HAMBURG - BERLIN - POTSDAM - HANNOVER - HEIDELBERG

WESTSTADT „AM SEEHANG“

nur

€ 647
monatlich

Ein kleines verträumtes Baugebiet mitten im Zentrum Schwerins, mit direktem Zugang zum Lankower See. Bus-, Straßenbahn und Einkaufsmöglichkeiten sind in nur 5 Gehminuten zu erreichen! **Zu kaufen sind nur noch 6 Landhäuser!**



Typ ELDORA
Kaufpreis
€ 166.900

Zwei Vollgeschosse EG und OG 2,54 Meter Deckenhöhe > Keine Dachschrägen im Obergeschoss <

104m² Wohnfläche plus 36m² Ausbaureserve

Ohne
Eigenkapital
Inklusive



**Grunderwerbsteuer
und Notargebühren.**

Der Kaufpreis ist eine Festpreis und bezieht sich auf ein Reihenmittelhaus



Peter Eckel

ALLES INKLUSIVE: Grundstück ++ PKW-Stellplatz ++ Maler & Fliesenarbeiten ++ Hausanschlusskosten etc. Energieeffizient & KfW 70 Förderungen!

Rechenbeispiel: **Ohne Eigenkapital** 3,10% Nominal 3,12% Effektiv 10 Jahre fest 1% Tilgung bis zu 10% jährliche Sondertilgung möglich. Irrtum und Fehler vorbehalten. Angebot freibleibend.

Wir beraten Sie sehr gerne. Lassen Sie sich inspirieren, lassen Sie sich verführen.

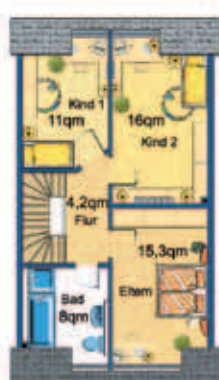
GRUNDRISSWAHL NACH IHREN WÜNSCHEN OHNE AUFPREIS!



ERDGESCHOSS 1



ERDGESCHOSS 2



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



SNITT

Musterhaus: Goldregenweg 33 19073 Wittenförden Tel. 0385 - 77777 (5 x 7)

E-Mail: eckel@hit-eigenheime.de - Internet: www.hit-eigenheime.de

Planen - Bauen - Finanzieren seit 1997

Stadtvillen – anspruchsvoll wohnen – moderne Architektur



- Maximale Wohnfläche bei geringem Grundstücksverbrauch -



- Moderne Ausstattung, neuste Haustechnik, z. B. Photovoltaikanlage -
Zu besichtigen und zu erleben in unserem Musterhaus in Schwerin, Pírolweg 4.
Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungs-/Beratungstermin
unter 0172 2764108 oder unserer Cambser Rufnummer.

schilf  **bölck**
Projekthaus GmbH 
www.Mit-Freude-wohnen.de

Musterhaus Cambs
Am Obstgarten 3, 19067 Cambs
Tel.: 03866 291
Geöffnet: Mo – Fr von 9 – 18 Uhr
Sonntags von 13 – 17 Uhr